

# Der oberschlesische Wanderer.

## Oberschlesische Zeitung

Der Wanderer erscheint werktäglich Nachmittags. Bezugspreis bei den eigenen Geschäftsstellen monatlich 60 Pfg., frei ins Haus, im Voraus zahlbar; bei den Postanstalten monatlich 60 Pfg., vierteljährlich 1.80 Mk.

Einrückungsgebühr für den Zeilenraum von 3x50 mm 20 Pfg. (bei Stellen- und Wohnungsanzeigen aus Oberschlesien 15 Pfg.), für die Reklamezeile 3x100 mm 60 Pfg.; Beilagegebühr 5,00 Mk. für das Taufend-

**Älteste, unparteiische Zeitung des Industriebezirkes, bewährtestes Anzeigenblatt.**

Benthen, Bahnhofstraße 24.  
Gleiwitz, Kirchplatz 1.  
Zabrze, Dorotheenstraße 15.

Ämtliches Blatt für die Bekanntmachungen der städtischen Behörden von Gleiwitz.  
Jeden Sonnabend: **Gutenbergs achtsseitiges „Illustr. Sonntagsblatt“ als Beilage.**

Fernsprecher Benthen 92.  
Fernspr. Gleiwitz 16 u. 1188  
Fernsprecher Zabrze 78.

No. 279.

Druckerei und Verlag in Gleiwitz

Sonnabend, 3. Dezember 1904

Telegramme: Wanderer Gleiwitz.

77. Jahrgang.

### Die heutige Sonntagsausgabe umfasst 16 Seiten.

#### Der ostasiatische Krieg.

In einem neuen Telegramm aus Tokio heißt es, die Russen hätten die Wiedereroberung des 203-Meter-Hügels mit großen Streitkräften versucht, seien aber unter schweren Verlusten zurückgeschlagen worden. Die Russen besetzten jetzt ihre Stellungen zwischen Nantieschan und Kantauschan, wo sie, wie man annimmt, den letzten Halt machen werden. Laut Bekanntmachung des japanischen Generalstabes sind 17 Offiziere im Felde gefallen und 64 verwundet worden. Der Kampfplatz wird nicht genannt, aber es wird angenommen, daß es im Kampfe vor Port Arthur gewesen ist. Ausführliche japanische Beschreibungen der Schlacht am 203-Meter-Hügel zeugen von der Furchtbarkeit des Kampfes. Von den Japanern, die immer von neuem wiederholt vergeblich angegriffen, wurden ganze Kompagnien niedergemacht. Die Russen, die mit Löwenmut standhielten, ließen Hunderte von Leichen zurück. Vom japanischen Hauptquartier vor Port Arthur wird gemeldet, General Thutija und Generalmajor Nakamura seien verwundet. Letzterer erhielt Verwundungen an den Beinen als Führer der japanischen Schwertmänner beim Angriff am letzten Sonntag.

#### Der 203-Meter-Hügel.

den die japanischen Belagerer vor Port Arthur dieser Tage nach heftigem verlustreichen Kampfe besetzen, liegt am Zusammenstoße der Nord- mit der Westfront, in dem er den Scheitel eines ausstrahlenden Winkels in der Befestigung Port Arthurs bildet. Ob er mit dem Felsanfort gleichbedeutend ist oder ob dieser Name zu einem Werke der Tafelberggruppe gehört, bleibt dahingestellt. Der jüngste japanische Erfolg ist von weittragender Bedeutung für das Schicksal Port Arthurs. Schon die Lage der Höhe im Schnittpunkte zweier Fronten gewährt den Vorteil, daß von hier aus das Aufrollen der Stellungen in östlicher und südlicher Richtung angestrebt werden kann. Größere Bedeutung aber hat der Einbruch in den Fortsgürtel im Hinblick auf die Befestigungsgruppe des Tafelberges. Bisher konnten die Forts Fjtschan und Sunghschu nur aus der Stellung bei Palitschwan beschossen, das Artilleriefeuer der Werke aber noch nicht zum Schweigen gebracht werden. Aus der Artilleriestellung des 203-Meter-Hügels dürfte nun eine rasche Entscheidung herbeizuführen sein. Die Bedeutung des Punktes im Besitz der Japaner beruht hauptsächlich in seiner hohen Lage; die besetzten Höhen, die jetzt noch zwischen den Angreifern und dem Zentrum der Festung liegen, sind bedeutend niedriger — Tafelberg 160 m, Höhe nordöstlich Anfsjin 107 m. Von dem erstürmten Punkte aus kann die Stadt und der Hafen mit den Kriegsschiffen eingesehen und, sobald die Japaner schweres Geschütz hinaufgebracht haben, unter direktem Feuer genommen werden. Die Entfernung des Hügels vom inneren Hafen beträgt 5 1/2 Kilometer.

Mit der Eroberung des 203-Meter-Hügels ist der letzte Gürtel der Festung gesprengt; Stadt und Hafen liegen vor dem Kühnen Angreifer. Nach anderer Ansicht gehört der 203-Meter-Hügel noch nicht zu jenen Festungswerken, durch deren Fall die Festung verloren ist. Indessen liegt dieser Hügel unmittelbar vor den drei stärksten Forts der inneren Befestigungslinie. Das auf dem Hügel gelegene Fort sollen die Russen erst während der Belagerung vernichtet haben.

In Dalny wurden 5 japanische Soldaten erschossen, die, um nicht zu kämpfen, sich krank gestellt hatten. Die Russen bereiten anscheinend eine Bewegung auf Suelintin vor.

#### Aus der Mandschurie.

General Kuropatkin meldet dem Kaiser unter dem 1. Dez.: Die Soldaten, die den am 30. November vom Paß, 12 Werst südlich von Tsinhschich, vertriebenen Feind verfolgten, bedrängten ihn die ganze Zeit und gelangten über Schuidun bis zum Taitseho. Sie beschlössen die Telegraphenlinie im Fjtschal und nahmen Leutnantsdrabt mit sich. Die Japaner verbrannten während eines Gefechts Proviantniederlagen in zwei Dörfern im Tale des Taitseho. Von der zur Verfolgung der Japaner ausgesandten Abteilung sind zwei Kavaleen verwundet worden. Nach Aussagen von Chinesen brachten die Japaner während des Kampfes im Paß am 30. Nov. etwa 50 Tote und 150 Verwundete auf Karren fort. Wir fanden noch 23 Leichen. Wir haben 7 Mann gefangen genommen. — In der Nacht zum 1. Dez. sind keine Meldungen über Kämpfe eingegangen.

General Sacharow meldet dem Generalstab unter dem gleichen Datum: Unsere Truppen auf dem linken Flügel zwangen den Feind im weiteren Verlauf der Verfolgung, eiligt die Dörfer Dabindufschan und Gitschintz zu räumen und sich auf Tsinhschich zurückzuziehen. Nach den Kämpfen auf den Pässen südlich von Tsinhschich fanden wir noch 50 japanische Gewehre. Am 30. November unternahm Truppenteile unseres rechten Flügels am Schako eine Erkundung in der Richtung auf Lamutun. Sie näherten sich den feindlichen Schanzen bis auf 20 Schritt und wurden von einem heftigen Gewehrfeuer empfangen. In diesem Scharmüßel wurden auf unserer Seite ein Offizier und drei Mann verwundet und drei Mann getötet. Nachdem es beim Feinde ruhig geworden, wiederholte ein Teil der Abteilung den Erkundungsversuch, schlich sich an die feindlichen Schanzen westlich von Lamutun heran und warf sich mit dem Bajonett auf den Feind. Die Japaner flohen nach hartnäckigem Kampfe, wobei sie bis aufs rechte Ufer des Schako verfolgt wurden. Ein Japaner wurde gefangen, gegen 25 getötet. Gewehre, Ausrüstungsgegenstände und Decken wurden von uns erbeutet. Auf unserer Seite wurde ein Offizier verwundet und ein Mann getötet. Auf unserem linken Flügel schlich sich in der Nacht zum 1. Dezember eine Abteilung an die Stellung des Feindes heran

und gab eine Salbe gegen ihre Feldwache ab. Aus einer nahen Befestigung brachen gegen 60 Japaner hervor und eröffneten ein heftiges Gewehrfeuer. Die Schanzen wurden von uns im Bajonettkampf genommen, wobei einige Flinten und Ausrüstungsgegenstände in unsere Hände fielen.

#### Die russische Flotte unterwegs.

Das russische Geschwader hat gestern Nacht Perim (Rotes Meer) passiert. Die Nacht Katarina ist am 30. November in südlicher Richtung ausgelaufen. Gestern nachmittag drei Uhr wurden in Perim zwanzig russische Kriegsschiffe von Norden nach Perim zu fahrend gesichtet. Der kleine französische Dampfer Binger aus Nschibuti, der sich seit vorgestern in den Gewässern nördlich von Perim aufhält, stieß gestern nachmittag zu dem Flaggeschiff des russischen Admirals, das, von zwei Kreuzern und einem Transportschiff begleitet, an der Spitze des Geschwaders fährt. Man nimmt an, daß der Dampfer Binger den russischen Schiffen Rotes für Nschibuti zuführte. Nach einem späteren Telegramm passierte gestern nachmittag fünf Uhr das russische Geschwader in der Richtung nach Nschibuti die Insel Perim in folgender Reihenfolge: zwei Kreuzer, ein Schlachtschiff, fünf Transportschiffe der freiwilligen Flotte, sieben Torpedojäger, vier Kohlenschiffe, ein Schlachtschiff. Vor letzterem fuhr der Nschibuti-Dampfer Binger.

Neuter meldet aus Tanager vom 2. Dezember: Gestern am späten Abend trafen einige Schiffe vor Tanager ein und warfen in der Bucht Anker. Man glaubt, daß sie zur Ergänzungsdivision der russischen Flotte gehören, deren Eintreffen seit einigen Tagen erwartet wird. Es sind ein russisches Kohlenschiff sowie zwei Torpedobote, deren Namen unbekannt sind. In Tanager traf ferner der russische Kreuzer „Rion“ mit zwei Torpedobootzerfordern ein.

#### Deutsches Reich.

Sonnabend, den 3. Dezember 1904.

Prinz Friedrich von Hohenzollern ist gestern nachmittag in München gestorben. Prinz Friedrich, ein Bruder des Fürsten Leopold von Hohenzollern, war geboren am 25. Juni 1843 und seit dem 21. Juni 1879 vermählt mit Prinzessin Louisa von Thurn und Taxis. Er war preussischer General der Kavallerie und stand à la suite des 3. Garde-Dragoner-Regiments und des westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 5.

Die Kanal-Kommission des Abgeordnetenhauses hat gestern in der Schlußabstimmung das gesamte Wasserstraßengesetz nach ihren Beschlüssen in erster Lesung in zweiter Lesung ohne wesentliche Änderungen mit 20 gegen 7 Stimmen angenommen. Abg. Dr. Wiemer (frs. Vp.) enthielt sich der Abstimmung. Gegen das ganze Gesetz stimmten 4 Konservative und 3 freikonservative Mitglieder der Kommission. Die Kanalisierung von Mosel und Saar wurde gegen 6 Stimmen abgelehnt, die der Bahn gegen 7. Dagegen wurde ein Antrag zugunsten der Kanalisierung von Mosel, Saar und Bahn mit 16 Stimmen angenommen.

Die Budgetkommission des Abgeordnetenhauses nahm gestern einen Antrag Willisen-Buddenbrock an, die Staatsregierung möge Maßregeln treffen, die geeignet sind, die auf Seiten der Militäranwärter im Staats- und Kommunaldienst zurzeit etwa bestehenden Ungleichheiten tunlichst auszugleichen. Die Kommission beschloß ferner, die Regierung aufzufordern, auf eine Vermehrung der den Militäranwärtern zugänglichen Stellen hinzuwirken. Der Antrag Ernst, die Regierung zu ersuchen, die persönliche Zulage der Volksschullehrer und Lehrerinnen in der Provinz Posen und den gemischtsprachigen Kreisen Westpreußens nach vier Dienstjahren auf 300 Mk. zu erhöhen, und Lehrerinnen von Mittelschulen und höheren Mädchenschulen dieselbe Zulage zu gewähren, wurde abgelehnt.

Zur Lotteriefrage. Gegenüber anderweitigen Meldungen stellt die „Braunschweig. Landesztg.“ fest, daß die seit einiger Zeit schwebenden Verhandlungen zwischen Braunschweig und Preußen in der Lotteriefrage noch nicht abgeschlossen seien.

Mandatsniederlegung. Reichstagsabgeordneter Kommerzienrat Müch-Ferber zeigte in einem Schreiben an den liberalen Verein in Hof die Niederlegung seines Reichstagsmandates an.

Eine Abänderung des Beamtenpensionsgesetzes beantragte im Abgeordnetenhaus der freikonservative Abg. Eckert in dem Sinne, daß die Pension nach vollendetem zehnten Dienstjahre 20/60 (statt 25/60) des Dienstverdienstes beträgt und demnach die Höchstpension von 45/60 bereits nach zurückgelegtem 35. (statt 40.) Dienstjahre erreicht wird. Der Antrag, so heißt es in einer offiziellen Korrespondenz, bezweckt offenbar, das Zivilbeamtenpensionsgesetz mit den Bestimmungen in Einklang zu bringen, die nach der dem Reichstage unterbreiteten Vorlage für die Pension der Offiziere in Aussicht genommen sind. Dabei scheint aber übersehen zu sein, daß die Bemessung der Pension in dem Militärpensionsgesetz auf den besonderen Verhältnissen des Heeresdienstes beruht und daher von Voraussetzungen ausgeht, die für die Zivilbeamten nicht zutreffen. Es scheint ferner auch nicht beachtet zu sein, daß eine Änderung des preussischen Zivilbeamtenpensionsgesetzes, wie sie in jenem Antrage angeregt ist, weit über dieses Gesetz hinausgehende Folgen nach sich ziehen würde. Zunächst wäre es sicher nicht angängig, einseitig in Preußen mit solchen Änderungen vorzugehen, ohne gleichzeitig das Reichsbeamtenpensionsgesetz in entsprechender Weise abzuändern. Ferner würde es kaum vermeintlich sein, dieselben Grundsätze auch für die Ruhegehälter von Kommunalbeamten und Lehrern, für welche die Bestimmungen der Staatsbeamtenpensionsgesetze bisher anwendbar waren, gleichfalls abzugreifen zu lassen. Das aber würde zweifellos eine unter Umständen recht empfindliche Vermehrung der Kommunal- und Schullasten zur Folge haben. Man wird daher sich der Ueberzeugung nicht verschließen können, daß der angeregten Aenderung des Beamtenpensionsgesetzes sehr ernsthafte Bedenken entgegenstehen.

Die Schwurgerichte. Der Präsident des Göttinger Schwurgerichts hielt am Schlusse der Sitzung an die Geschworenen folgende Ansprache: „Es sei in der letzten Zeit bei sehr vielen Gerichtsstellen Brauch geworden, die Geschworenen bei der Verabschiedung in längerer Rede entweder zu loben oder zu tadeln. Er fühle sich dazu weder berufen noch berechtigt, und ein solches Vorgehen sei auch unüberträglich mit der gewissermaßen neutralen Stellung des Richters beim Geschworenengericht zwischen Staatsanwaltschaft und Geschworenen. Was er aber gern tun wolle, sei, den Herren Geschworenen für ihre verständnisvolle und redliche Teilnahme bei dem schweren Amt des Rechtssprechens den besten Dank auszusprechen.“

Das Landstraßenproletariat. Jetzt zu Anfang des Winters beginnt in vielen Berufen die Arbeit knapper zu werden, Rehn-tausende verlieren dadurch ihr Unterkommen und viele von denen, die im Sommer in der Landwirtschaft, im Baugewerbe oder in anderen Saisonberufen beschäftigt gewesen sind, werden hinausgetrieben auf die Landstraße. Belüßt sich schon im Sommer die Zahl dieser Landstraßenproletarier auf ein paar Hunderttausend, so wächst sie im Winter in geradezu beängstigender Weise an. Alle die tausend Asyl, Herbergen und billigen Massenquartiere, privaten, kommunalen und gemeinnützigen Ursprungs, die es in allen Bezirken Deutschlands gibt, sind überfüllt mit arbeitslosen, hungernden, frierenden Menschen, die heimatlos, zweck- und ziellos von einem Ort zum andern ziehen, und die Gefängnisse sind bald überall überfüllt mit Personen, die wegen Bettelns, Landstreichens und anderer kleiner Delikte aufgegriffen worden sind. Selten nur einmal findet einer während dieser Zeit feste Arbeit, denn zu einer Zeit, in der in den einzelnen Orten genug heimische Arbeitskräfte brach liegen, wird der fremde, unbekannt, in seiner äußeren Erscheinung heruntergekommene Wanderarbeiter fast nirgends eingestellt. So sind die meisten auf den Bettel angewiesen und machen mit dem Gefängnis Bekanntschaft. Sind die Strafen auch nur geringfügiger Natur, so sind sie doch geeignet, das moralische Gefühl zu erstickern, schlechte Bekanntschaften zu machen und das Geheer der Vorbestraften und schließlich der gewerbmäßigen Verbrecher zu vergrößern. Um hier besser einzugreifen, hat jetzt der bekannte praktische Sozialpolitiker Abg. Pastor v. Bodelesch in g h von neuem eine rege Bewegung zur gesetzlichen Regelung des Wanderarmen-Verpflegungswesens entfaltet. Es soll aber diesmal nicht bei der bloßen Agitation bleiben, sondern es sind bereits die Grundzüge zu einem diese Frage betr. Gesetzesentwurf festgelegt. Danach sollen die Provinzial-Landtage befugt sein, an allen Orten, in denen sich ein Bedürfnis geltend macht, Wanderarbeiter beizustützen einzurichten; in ihnen sollen die Wanderarbeiter Nachlager und Beföstigung erhalten und gleichzeitig sollen diese Stätten auch als Arbeitsnachweise ausgebildet werden. Die Einrichtung, Unterhaltung und Verwaltung wird als Aufgabe der Kreisverwaltungen angesehen doch ist vorgeschlagen, daß aus den Mitteln der Provinzialverwaltungen 1/3 bis 2/3 der Ausgaben ersetzt werden. Eine Regelung dieser Frage kann viel zur Linderung des Elends unter den Heimatlosen der Landstraße beitragen.

Die sächsische Zivilliste. Dem gegenwärtig versammelten außerordentlichen sächsischen Landtage ist eine Verordnung über die Zivilliste und die Apanagen zugegangen. Die Zivilliste soll in derselben Höhe bewilligt werden, in der sie vom verstorbenen Könige bezogen wurde. Die Apanage des Kronprinzen fällt weg, die der Prinzessin Mathilde soll um 17 000 Mark erhöht werden, so daß sich insgesamt die bisherigen Gehältnisse des königl. Hauses um jährlich 283 000 Mark ermäßigen. Der Gesamtbetrag bleibt dabei immer noch erheblich höher, als er vor der letzten Festsetzung der Zivilliste war.

Die württembergische Abgeordnetenkammer verhandelte am Donnerstag in fortgesetzter Beratung der Gemeindeordnung über die von der Regierung auf Grund früherer Beschlüsse des Hauses, sowie früherer Petitionen der Stadt Stuttgart eingereichte an die preussische Ordnung sich anschließende Magistratsverfassung. Der Minister des Innern legte dabei in längerer Rede den Standpunkt der Regierung dar und betonte, falls die Kammer die Magistratsverfassung ablehnen würde, so werde die Regierung immerhin in den übrigen Teilen des Entwurfs einen Fortschritt erblicken. Die Notwendigkeit einer besonderen Städteverfassung werde aber in kurzer Zeit wieder auftreten. Redner der Volkspartei, der deutschen Partei, des Zentrums und der Sozialdemokraten sprachen sich unter Anlehnung an eine Witschrift der bürgerlichen Kollegien Stuttgarts, die den zumal für Stuttgart gemachten Vorschlag der Regierung als unannehmbar bezeichnet, gegen die Vorlage aus und verlangten Zurückverweisung an die Kommission. Die Kammer nahm gestern unter Ablehnung des Regierungsvorschlages einen von der Volkspartei, dem Zentrum und den Sozialdemokraten, sowie einem Mitgliede der deutschen Partei unterstützten Antrag mit 36 gegen 36 Stimmen an, wobei der Präsident den Stichtenscheid gab. Danach werden die die Verfassung für größere Städte betr. Artikel 58—120 der Gemeindeordnung mit der Maßgabe an die Kommission zurückverwiesen, daß in der Verfassung auch der großen Städte die Einrichtung eines Gemeinderates und eines Bürgerausschusses geschaffen und die Zulässigkeit der Berufung ihrer Vertreter durch direkte Verhältniswahl unter Ermöglichung der Ernennung von befohlenen Stadträten vorgeesehen, auch die Frage der Vergrößerung des Bürgerausschusses unter Aufrechterhaltung der Gleichstellung beider Kollegien in Erwägung gezogen wird.

Aus Deutschsüdwestafrika. Ueber die deutschen Verluste in dem Gefecht bei Sidfontein (südlich von Gochanas, am 29. Novbr.) wird amtlich u. a. mitgeteilt, daß der Reiter Anton Krausvetter, geboren 10. Januar 1883 zu Oberlogau, früherer Pionierbataillon 5 (Glogau), durch einen Hautschuß verwundet wurde.

Mit dem kufernen Sonntag, dem dritten vor dem allgem. Feiertag der Menschlichkeit, wird in der Regel das eigentliche Weihnachtsgeschäft eröffnet...

Für die beiden letzten Sonntage vor Weihnachten...

11. und 18. Dezember, sind die Stunden von 7 bis 9 Uhr Vormittags, von 11 bis 2 Uhr und 3 Uhr nachmittags bis 7 Uhr abends als Verkaufszeit für alle Zweige des Handels...

Die staatliche Pensionsversicherung der Privatangehörigen behandelte gestern Herr Georg Hiller aus Leipzig in einer vom Kaufmännischen Verein zu Gleiwitz...

schaffen. Es ist vorgeschlagen worden, daß die Prinzipale die Hälfte der Kosten der Pensionsversicherung tragen...

Die Straßenbahn hat seit kurzem eine neue Einrichtung getroffen, die abermals den Widerspruch herausfordert: die Wagen der Strecke Bahnhof-Kaudenerstraße...

Das Nitterquart Stein (Kreis Rybnik D.-S.) ist seitens des Besitzers Herrn V. Eckert an den Kaufmann D. Graeber in Gleiwitz verkauft worden.

Schluss der Jagd auf Rebhühner. Die Schonzeit für die Sühnerjagd begann am 1. Dezember in der Provinz Schlesien.

Konzert Maria Bender-Dr. Schwarz. Unsere Leser finden im heutigen Anzeigenteil das ausführliche Programm des für den 7. Dezember im Deutschen Saale angelegten Konzerts...

Im Kaiser Panorama Gleiwitz ist die Woche ein Panorama von der Schneefahrt bis Adersbach und Bedelsdorf ausgestellt.

Abteile für Reisende mit größeren Hunden. Nach der Eisenbahnverkehrsordnung darf die Mitnahme von größeren Hunden, insbesondere Jagdhunden, in die dritte Wagenklasse ausnahmsweise gestattet werden...

Das Beschwerderecht von Gefangenen wahrt eine Verfügung des Ministers des Innern an die Vorsteher der Gefängnisse, Straf- und Besserungsanstalten.

Ein Einbruch wurde in der Nacht zum 24. Oktober in die Holzener Verkaufsbude des Bäckermeisters Schröder, Ecke Nikolai- und Kreiswitzerstraße...

Schwurgericht. Ueber die gestrige Verhandlung gegen den Schöpfer Michael Siduch-Petrovich wegen vorläufiger Brandstiftung ist folgendes zu berichten: Am 1. Juni hatte W. seiner Wohnstube gemäß über das Maß getrunken...

Ermittelter Dieb. Der Kaufmannsfrau Anna Kubis, (Germaniaplatz) wurde vorgestern ein Faß mit Salzheringen aus dem Gehöft gestohlen.

Das Faß wurde später in dem Gehöft des Destillateurs Samuel Kochmann aufgefunden.

Wetter-Telegramm.

Sauburg, 3. Dez. Ein Maximum über 771 mm befindet sich über Südost-Europa, eine Depression unter 743 mm westlich von Norwegen.

Bentherener Nachrichten.

Die schönen Tage von Kranzweil sind jetzt vorüber; auch die Kaiserwoche gehört wieder der Vergangenheit an; aber es mag über die Kaiserwoche noch so viel gefagt werden...

Der Kaiser hat dem Grafen Ziele-Windler bei seinem Jagdbesuch in Moich den Kronenorden 2. Klasse und die Hofjagduiform verliehen.

Der Verein der Ärzte des ober-schlesischen Industriebezirks beriet in seiner gestrigen, unter Vorsitz des Sanitätsrats Dr. Hartmann in Königschüttle abgehaltenen Sitzung über die Festsetzung eines Formulars für die Alters- und Invaliden-Rentenempfänger.

Neues Stadttheater Benthen. Gastspiel des kaiserlich-japanischen Schauspiel-Ensembles vom kaiserlichen Theater in Tokio.

Die pompöse Ankündigung und die erhöhten Eintrittspreise ließen die Vermutung zu, daß die Theaterbesucher ein höheres exquisites Kunstgenuß erwarteten...

Schillers „Raucher“ Herrn Knapp zuzufügen: „Lach, Vater, genug sein des gaujamen Spiels!“

**Neues Stadttheater Benthien.** Sonntag Nachmittag: „Der Zigeunerbaron“, Abends „Fuhrmann Henschel“ Montag „Die Schmetterlingsflucht“ Donnerstag „Carmin“ Freitag „Maria Stuart“

**Von der Gewerkschaft Giesches Erben.** Generaldirektor Geh. Bergat Bernhadi wird dem Verwaltungsrat der Gewerkschaft auch nach seinem Ausscheiden als Generaldirektor weiter angehören. Berghauptmann Vogel hat den an ihn ergangenen Ruf als Generaldirektor abgelehnt.

**Nachdem die Errichtung eines Kaufmannsgerichts für den Stadtkreis Benthien** durch die städtischen Kollegien beschlossen ist, wird die Wahl der Beisitzer aus dem Stande der Handlungsgehilfen am 23. Januar, aus dem Stande der Kaufleute am 24. Januar, abends von 7 bis 10 Uhr im alten Stadtverordnetenversammlungssaale des Rathhauses vorgenommen. Es sind je 8 Beisitzer zu wählen.

**Einwohnerzahl.** Die an das Stadtgebiet angrenzende Gemeinde R o b e r g zählt nach der jetzt vorgenommenen Feststellung 16 973 Einwohner. Die Seelenzahl im vorigen Jahre betrug 16 480.

Das Schwurgericht verhandelt heute gegen den Knecht Johann Dr a n k i f aus Thurgau-Kolonie wegen verurtheter Mordthat, begangen im Sommer an der geisteskranken Marie Trudlo in Kochlowitz. — Die für heute angeordnete zweite Strafsache wegen Körperverletzung mit Todeserfolg richtet sich gegen Matthias M a t u s c h o w i k aus Rastowitz bei Tarnowitz. Als Sachverständige sind Dr. Gurski und Kreisarzt Dr. Rinke aus Tarnowitz und Gerichtsarzt Dr. Wagner aus Benthien geladen. Dem Angeklagten wird zur Last gelegt, den Schmied Laurentius Adamczik aus Rastowitz so schwer mißhandelt zu haben, daß der Tod eintrat.

**Benthener Schwurgericht.** Münzverbrechen führte gestern die Julius und Anastasia B w e l f a 'schen Eheleute aus Biemarck-Lütze vor die Schranken des Gerichts. Zu der Verhandlung waren 11 Zeugen erschienen. Im laufenden Jahre haben eine Anzahl Kaufleute, Fleischer etc. bei Geschäftsschlüssen besonders nach Lohn- und Vorrichtungstagen in ihren Ladentassen falsches Silbergeld bemerkt. Am 15. Juli will Frau Pawlotta auf dem Markte von einem österreichischen Viehhändler ein falsches 2-Markstück beim Einkauf mit dem Wechselgelde erhalten und in der Meinung, es wäre echt, weitergegeben haben. Das 2-Markstück trug das Bildnis des Königs Ludwig II. von Bayern, war geschickt nachgemacht, fühlte sich jedoch fettig an. Als eines Tages Frau B. in dem Geschäft des Kaufmanns Goldberger Zigarren für ihren Mann kaufte und mit einem falschen Geldstück zahlte, ließ G., als er die Fälschung bemerkte, die Polizei holen und die Frau verhaften. Die Folge davon war, daß bei den B.'schen Eheleuten Hausdurchsuchung abgehalten wurde, die ein überraschendes Resultat zeitigte. Es wurden verschiedenes Handwerkszeug, Gyps, Salzsäure und vier große sechsseitige Schraubmuttern, worin sich die Form eines Zweimarckstückes in Gyps abgedrückt befand, beschlagnahmt. Sinter dem Ofen, neben dem Abfälle der Regierung lagen, fand man ein mißlungenes falsches Geldstück, das nach der Angabe der Angeklagten, ebenso, wie das ganze Kalkmünzwerkzeug von „unbekannten Personen“ in die Wohnung gebracht sein soll. Die Angeklagten gaben schließlich die Tat zu. Pawlotta sagte zu seiner Entschuldigung, daß er als Schmiech in der Waggonfabrik in Königshütte beschäftigt gewesen wäre, da er aber im Schmiedebetriebe nicht tüchtig war, sei er der Arbeiterabteilung zugeteilt worden. Darüber ärgerlich geworden, hätte er die Arbeit aufgegeben und, da er eine andere passende Beschäftigung nicht bekommen konnte und die Not an ihn herantrat, Fälschmünzerei betrieben. Er gab zu, 2 Mark- und Thalerstücke nachgemacht und durch seine Frau, die von der Fälschung nichts gewußt habe, umgesetzt zu haben. Nach dem Spruch der Geschworenen wurden beide Angeklagten schuldig befunden und unter Berücksichtigung mildernder Umstände der Eheleute zu 2 Jahren,

die Frau hingegen, da sie völlig unbefragt ist, zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt und in Haft gehalten.

**Verurtheilt.** Der erst vor einigen Tagen verhaftete schwere Einbrecher Czach ist gestern aus dem Gerichtsgebäude entwichen. Czach, der mehrere Mordversuche und eine Anzahl Einbruchdiebstähle auf dem Kirchholz hat, hätte eine Strafe, von 15 Jahren Zuchthaus zu erwarten gehabt.

**Durch einen Dachstuhlbrand** wurde gestern beim Schlossermeister Loharz (Große Blottinstraße) unbedeutender Schaden verursacht. Die Feuerwehr beschränkte das Feuer auf seinen Herd.

**Erstochen.** In letzter Nacht wurde auf der Neuenstraße in Röhberg die Witwe Theresia Krassczyl erstochen aufgefunden. Sie hatte sich Tags vorher noch einen starken „Schwips“ geholt. Die Leiche befindet sich in der Leichenhalle.

**Als gefunden** wurden angemeldet: ein Portemonnaie mit Inhalt und ein Bettfedernkissen.

**Deutsch-Pietar, 2. Dez.** Die Gemeinde Deutsch-Pietar nebst der Colonie Josephstal weist 4 Schulen mit 22 Klassen und 1606 Schülern auf, die von 20 Lehrkräften unterrichtet werden, sodaß auf eine Lehrperson 80 Schüler entfallen.

**S Königshütte, 3. Dez.** Steuerbuchhalter Randziur ist gestern in einem Königshütter Restaurant ergriffen worden. Von der veruntreuten Summe fehlte nur ein geringer Teil, der durch die zu seiner Verfügung gestellten Speisen gedeckt war. Randziur wurde deshalb wieder auf freien Fuß gesetzt.

**w. Schroda, 2. Dezember.** Auf der Straße Posen—Wreschen wurde gestern bei Nelsa ein Gepann des Propstes Rochalki aus Monau bei Uberschreiten der Gleise vom Zuge erfaßt. Der Geistliche wurde leicht verletzt und auf der Station Nelsa verbunden. Die beiden Pferde wurden getödtet, der Wagen zertrümmert.

### Letzte Nachrichten und Telegramme.

**Berlin, 3. Dez.** Der Ausschuß des Zentralverbandes deutscher Industrieller nahm nach Vorträgen v. d. Heumeyer und Kirdorf eine Resolution an, welche sich entschieden gegen die Aufnahme des staatlichen Schlepptomopols in das Wasserstraßen-Gesetz ausspricht.

**Stettin, 3. Dez.** Sämtliche beim Eisenbahnbau Stargord-Köstrin beschäftigten russischen Arbeiter wurden durch die preussische Regierung nach Rußland ausgewiesen.

**Schwerin, 3. Dez.** Bei der Reichstagsersatzwahl wurden bis abends 11 Uhr für Finanzrat Basing (natl.) 9332, für Antrich (soz.) 8738 Stimmen gezählt. Aus 157 Bezirken stehen die Resultate noch aus.

**Paris, 3. Dez.** Der Kriegsminister richtete an die kommandierenden Generale ein Rundschreiben, worin er ihnen einschärfte, zur Eintracht und Beruhigung der Geister beizutragen. Im Kriegsministerium werden keine Auskunftsstellen mehr verteilt. Die Hauptsache sei, daß sich die Offiziere nicht durch Aufhebung der Feinde beeinflussen lassen und alle Herausforderungen unterlassen.

**Paris, 2. Dez.** Die Kommission der Deputiertenkammer zur Beratung der Vorlage betr. die Trennung von Kirche und Staat nahm den Entwurf des sozialistischen Abolition Deville, durch den die vorher bereits abgelehnte Regierungsvorlage wieder hergestellt wird, an. Die noch in der Kommission verbliebenen Mitglieder der Minderheit legten gegen den Beschluß als formell unzulässig Protest ein.

**London, 3. Dez.** Die Preisvereinbarung zwischen den deutschen, belgischen, englischen und französischen Stahlfabrikanten über Schienen wurde gestern unterzeichnet.

**Petersburg, 2. Dez.** Die Russ. Telegr.-Agentur meldet aus M u l d e n: Die russische Kavallerie setzt die Verfolgung des Feindes fort, der sich aus den Südpässen zurückzieht. General K e n n e n t a m p f gelang es, durch das Gesecht vom 29. Novbr. festzustellen, daß die

Frontstellung der Japaner sehr ausgebeutet ist, die Reserven aber nicht erheblich sind.

**Frankfurt, 3. Dez.** Aus Ostholst ging brieflich die Meldung ein, daß im Gebiet Gischingst infolge Fischmangels Hunger und Not herrsche. Die Einwohner von zwei Dörfern seien verhungert, weil Proviantdampfer nicht rechtzeitig eintrafen.

**Washington, 3. Dezember.** Der japanische Geschäftsträger teilte dem stellvertretenden Sekretär des Staatsdepartements mit, daß Japan an gestern die Einladung des Präsidenten Roosevelt zur zweiten Friedenskonferenz erhalten habe, die alsbald dem Parlament überwiesen werden soll. Aus der Form des Schreibens schließt man, daß die Einladung in Japan wohl I w o l l e n d aufgenommen wird.

### Standesamtliche Nachrichten von Röhberg.

Geboren: Motorführer Karl Grofa S. — Tagearb. Feliz Kowalsky S. — Häuer August Schneider S. — Häuer Josef Fleisch S. — Grubeninvalide Josef Siska S. Grubenarb. Josef Komarek L. — Lehrer Feliz Wolf L.

Gestorben: Gärtner L. d. Grubenarb. Heinrich Krassczyl 10 Tg. Benthener Standesamtsnachrichten.

Geboren: Grubenarb. Franz Burzin S. — Kohlenhauer Hieronymus Babura L. — Kgl. Lokomotivführer Max Münster L. — Tischler Franz Dahler S. — Kohlenhauer Karl Zielonka L. — Kohlenhauer Heinrich Livinski S. — Fördermann Vincent Kaminski S. — Bademeister Reinhold Fischer S.

Gestorben: Frau Agnes Morczyszel 54 J. — Gertrud L. d. Grubenarb. Johann Urbanczyk 3 1/2 J. 9 Tg. — Eugen S. d. Zimmermachers Karl Rächner 5 Mon. 3 Tg.

**Königlich Preussische Staats-Medaille**  
**Seidenstoffe** schwarze weisse farbige  
in unvergleichlich reicher Auswahl.  
Immer die neuesten und schönsten. — Solide und sehr billig.  
4 Ausstellungs-Medailles, 6 Hoflieferanten-Diplome.  
Deutschlands größtes Spezial- Seidengeschäft  
Mech. Seidenstoff-Weberei Michels & Co. Berlin SW. 19  
43 Leipziger Strasse 43 Ecke Markgrafen-Strasse.  
Proben portofrei

**Filiale von Berlin**  
**Gleiwitz, Wilhelmstraße**  
Ecke Markgrafenstr.  
Vom 3. Dezbr. bis 10. Dezbr.:  
**Von der Schneekoppe bis**  
**Adersbach u. Wetzelsdorf**  
Geöffn. früh 11—10 Uhr Abds. Erwach. 20 Pf., Kinder u. Militär 10 Pf.

**SCHERING'S MALZEXTRAKT**  
ist ein ausgezeichnetes Hausmittel zur Kräftigung für Kranke und Aktionäreszenten und bewährt sich vorzüglich als Veränderung bei Reizungen der Verdauungsorgane, bei Katarrh, Reuchhusten etc., 75 Pf. u. 1 50 Mk.  
**Malz-Extrakt mit Eisen** gehört zu den am leichtesten verdaulichen, welche bei Blutmangel (Blutschwäche) etc. verwendet werden. 75 Pf. u. 2 Mk.  
**Malz-Extrakt mit Kalk** wird mit großem Erfolge gegen Rhachitis (sogenannte englische Krankheit) gegeben u. unterstützt wesentlich die Knochenbildung bei Kindern. 75 Pf. u. 2 Mk.  
Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Chaussee-Strasse 19.  
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken u. größeren Drogeriehandlungen.  
Malz-Tabletten, wirksamstes Veränderungsmittel bei Husten und Heiserkeit, Glas 60 Pf.

Autographische Vervielfältigungen, als: Hochzeits-Parteien, Kladderadatsche, Tafellieder, Gedichte etc. empfiehlt in laudbarer Ausführung bei billiger Preisstellung Neumanns Stadtbuchdruckerei, Gleiwitz, Kirchplatz 1.

**Winter-Saison 1904/1905.**  
Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten Publikum die ergebene Mitteilung zu machen, daß sämtliche Modelle und Neuheiten in **Damen-Pelz-Konfektion** bereits vorrätig sind.  
**Größte Auswahl in Herren-Pelzen, Pelz-Garnituren, Schlaf-, Schlitten- u. Wagendecken, Fußsäcken u. Vorlagen.**  
Durch persönlichen Einkauf auf der Leipziger Messe unterhalte ich ein bedeutendes Lager von Pelzen, so daß ich jeder Konkurrenz begegnen kann.  
Umarbeitungen bitte höflich bald aufzugeben, es werden alle Sachen nach neuesten Journalen in meiner eigenen Werkstelle in anerkannt guter Weise ausgeführt. Bezüge in allen Preislagen am Lager.  
Etabliert seit 1846 **A. D. Rector, Gleiwitz, Ring 25** Telephon 1000  
Bitte mein Schaufenster zu beachten. Mitglied des Vereins deutscher Kürschner.  
**Pelz- und Rauchwaren-, Hut-, Mützen- und Militär-Effekten-Handlung.**  
**Jagd-, Sport-, Loden- und Livrée-Anzüge, vornehme Herren-Artikel.**

**Gründungsfeier!** Nach nunmehr erfolgter Uebernahme des dem Brauereibes. Herrn Hugo Seibel gehörigen Restaurants und Garten Petersdorf, Wetzelsstr. Nr. 2, gegenüber der Kirche, (10 Min. vom Bahnhofe entfernt), findet Sonntag, den 3. Dezbr., die **Große Einweihungs-Feier** mit glänzendem humorist.-musikal. Programm bei freiem Entree statt. Der Saal faßt ca. 800 Personen u. ist gut geheizt, daher als Familienausgangsort sehr gut geeignet. Für vorzögl. Speisen u. Getränke ist aufs Beste gesorgt. Um recht zahlreichen Besuch bitten alle Freunde und Gönner. **S. B. Martin Alexander,** vorm. Restaurant u. Cafe „Metropole“, Gleiwitz, Nikolaistraße Nr. 17. Jetzt Petersdorf, Wetzelsstr. 2, (früher Moritz'sche Besitzung).

**Glas-Christbaumschmuck.**  
Ein herrliches Weihnachtsfest bereitet Gross und Klein ein schön geschmückter Christbaum. Versende franko inkl. solider Verpackung reich sort. Postkisten, enth. feine, prächtige Sachen, als: versilberte Kugeln, Eier, Perlen, überspannende glänzende u. bemalte Phantasieartikel, Eiszapfen, Engel, Brillantbaumpitze, Trompetchen, Glöckchen, Sternchen, übersp. Schiff, Luftballon etc. sowie in den Sortim. 1, 2 u. 3 einen Karton enth. die prächtigsten Neuheiten der Saison, wie: Kinderklöppel mit Aufschrift „Fröhliche Weihnachten“, Katzenkopf, Geldsack, Arbeitsbentel, Postpaket, Frosch usw. (sämtl. kunstvoll aus Glas geblasen).  
Sortiment 1 mit über 300 Stück zum billigen Preise von **M. 5.—** bei Kassa voraus (Nachn. 5,30).  
Sortiment 2 mit 200 grösseren Sachen **M. 5.—** (Nachn. 5,30).  
Sortiment 3 mit 50 wirklich hocheleganten feinsten grossen Sachen **M. 5.—** (Nachn. 5,30).  
Sortiment 4 mit 150 St. nur bestausgeführten weissen Silberverzierungen **M. 5.—** (Nachn. 5,30).  
Sortiment 5 mit 178 St. zu **M. 3.—** (Nachn. 3,20).  
Als Beilage lege zu Sortim. 1, 2 u. 3 Engshaar, Konfekthaler u. 1 Karton mit je 1 Weihnachtsmann, Eisbär, Eichhörnchen u. Goldfisch sowie zu Sortiment 1 extra einen mit Glass Früchten prachvoll garnierten Fruchtkorb und zu den Sortim. 2 und 3 zwei kunstvoll geblasene Glasblumenvasen.  
Für Händler Extra-Sortimente zu 10, 15, 20 25 M. und mehr.  
**Elias Greiner Veters Sohn, Lauscha, Sachs.-M. No. 141.** Aalstedt u. größtes Versandhaus. — Eigene Glasfabrik. — Lieferant fürstlicher Höfe. — Viele Anerkennungs-schreiben. — Gegründet 1820.

**Bogenlichtkohlen**  
für Gleich- und Wechselstrom, Dreischaltungslampen etc. Marke „Plania“ Ia. Qual., brillantes, ruhiges Licht, Marke „Silesia“ für lange Brenndauer.  
**Effektkohlen: gelb, rot und milchweiss.** Preislisten und Muster gratis.  
Verkauf nur an Wiederverkäufer und Installateure.  
**Planiawerke**  
Aktiengesellschaft für Kohlenfabrikation  
Bureau: **Berlin NW.** Fabrik: **Ratibor OS.**  
Dorotheenstrasse Nr. 45.

**Robert Loewy's Schuhwaren** sind die „Besten“  
**Robert Loewy's Schuhwaren** sind die „Bequemsten“  
**Robert Loewy's Schuhwaren** sind die „Elegantesten“  
**Robert Loewy's Schuhwaren** sind durch ihre vorzügliche Haltbarkeit die „Billigsten“.

**4 Zimmer mit Zubehör** werden zum 1. Januar in der Nähe der Post zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 22014 durch den Wanderer Zabrze.  
Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Balkon ist zum 1. Dezember für jährlich 300 Mk. zu vermieten. Näheres bei Bruno Herzberg, Bahnhof, Zabrze.  
Neu renovierte freundliche Wohnungen, größere und kleinere, für sofort zu vermieten. — Villagrundstück I. Etage, 2 große Zimmer, Balkon und Zubehör, Gartenanteil (Gartenrundstück) 1, 2 und 3 Zimmer und Küche, Entree, Wasserleitung, Badstube etc., Pferdestraße für 1 und 2 Pferde, große Wagenremise und großem Lagerkeller.  
Dorotheendorf, Adolfsstr. 2.

**Benthien.**  
**Zwanzverheigerung.**  
Am Dienstag, den 6. Dezember, Vormittags 10 Uhr, versteigere ich in Namofels Garten Benthien D. S., Friedrich-Wilhelms Ring 1 Plüschgarnitur, mehrere Sofa, Schlafsofa, Kleiderstanz 3 Vertikow, komplette Bettstellen, (Sprungmatten und Keilkissen), Hochstühle, Truzeug arose und kleine Spiegel, Schirmständer, Marattische, div. Bilder (darunter wertvolle in eichen Rahmen), Gardine mit Stangen, goldene und silberne Remont-Serren- und Damen-Uhren, goldene Ringe, 2 Teppiche 1 Tischdecke, 1 Sofaetc.  
Die Möbel sind in echt Rußbaum und imit. Sämtliche Sachen sind neu.  
**Wiese, Gerichtsvollzieher,** in Benthien D. S.

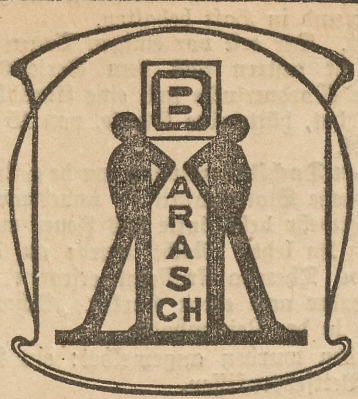
**Zabrze.**  
**Krebs Restaurant**  
**Zaborze A.**  
Gaststube der Straßenbahn. Montag, den 5. Dezbr. Großes Schweinschlachten. Früh 9 Uhr ab Wellfleisch u. Wellwurst Abends Wurstabendbrot. Wurst auch außer dem Hause. Anstich fürstl. Tichauer, Kulmbacher, Original-Berliner Weissbier. Es ladet ergebenst ein **Blachnik.**

**Viola**  
D. R. P. No. 99470.  
ersetzt **Butter.**

**3 Stuben und Küche** sofort zu vermieten bei **J. Knoppik,** Malermeister, Zabrze Gutsbezirk.

**TINTEN** empfiehlt in sehr großer Auswahl **Neumanns Stadtbuchdruckerei**

Verantwortlich für die Redaktion: Albert Gerling, für Reklamen und den Anzeigenteil: Paul Stallmach. Rotationsdruck und Verlag: G. F. Neumanns Stadtbuchdruckerei, sämtlich in Gleiwitz.



**Steinbaukasten** Stüd 98, 85, 65, **48** Pfg.  
**Holzbaubkasten** Schweizer, Gotisch usw. Stüd 168, 98, 48, 32, 24, **9** Pfg.  
**Militär-Garnituren** Garnitur 225, 105, 98, **48** Pfg.  
**Militär-Tornister** Stüd 125, 98, 68, 48, 38, **28** Pfg.  
**Zinnsoldaten** Infanterie, Kavallerie, Artillerie und Lager Karton 125, 98, 58, **48** Pfg.  
**Helme** für Infanterie, Kavallerie, Stüd 98, 85, 65, 56, **48** Pfg.  
**Säbel** Stüd 168, 125, 98, 78, 48, **28** Pfg.

**Spielwaren.**

**Badewannen** mit Püppchen 98, 48, 24, **9** Pfg.  
**Stückkasten** mit angefangenen Handarbeiten Stüd 198, 125, 98, 65, **48** Pfg.  
**Porzellan** Service in Kartons 92, 62, 48, 22, **14** Pfg.  
**Trommeln** Stüd 98, 85, 48, 38, **28** Pfg.  
**Trompeten** Stüd 98, 78, 48, 28, 22, 8, **6** Pfg.

**Mundharmonikas** Stüd 85, 64, 58, 48, 38, 24, 15, **9** Pfg.  
**Zieh-Harmonikas** Stüd 8, 35, 3, 15, 2, 35, 1, 15, 88, **48** Pfg.  
**Lottos** Stüd 1, 58, 98, 68, 58, 46, 36, 24, **9** Pfg.  
**Spiel-Magazin** Stüd 2, 48, 1, 68, 1, 38, 98, 88, **48** Pfg.  
**Laubsäge-Garnituren** Garnitur 2, 85, 2, 25, 1, 58, 98, 58, **48** Pfg.  
**Handwerkskasten** Stüd 98, 65, 48, **28** Pfg.  
**Damenbretter** Stüd 2, 10, 98, 78, 58, **48** Pfg.

**Thorner  
Lebkuchen**

von  
Albert Land, Thorn.

**Nürnberger  
Lebkuchen**

von  
Heinrich Haerberlein, Nürnberg.

**Breslauer  
Lebkuchen**

von  
C. Hippauf, Breslau.

**Makaronen-Kuchen I** Paket **23** Pfg.  
**Elisen-Kuchen I** Paket **23** Pfg.  
**Mandellebkuchen** großes Paket **46** Pfg.  
**Chocoladenkuchen** großes Paket **46** Pfg.  
**Tannenbaum-Behang**  
**Tannenbaum** Cafés mit Zucker 1/4 Pfund **12** Pfg.  
**Tannenbaum** Cafés mit Chocolate 1/4 Pfund **16** Pfg.  
**Tannenbaum** Fondant-Ringe 1/4 Pfund **20** Pfg.

**Lebkuchen** halbfeine braune 1 Paket **18** Pfg.  
**Lebkuchen** feinste Baseler 2 Pakete **23** Pfg.  
**Lebkuchen** weiße 3 Pakete **32** Pfg.  
**Lebkuchen** feinste Baseler 4 Pakete **46** Pfg.  
**Lebkuchen** Hans Sachs Paket **43** Pfg.  
**Lebkuchen** feinste Marzipan, sortiert, Blechdose **98** Pfg.  
**Lebkuchen** feinste Marzipan, sortiert, große Schachtel **1.25** Mtr.

**Lebkuchen** Steinpflaster klein (Paket 5 Stück) **8** Pfg.  
**Lebkuchen** Steinpflaster groß (Paket 5 Stück) **19** Pfg.  
**Lebkuchen** Goethekuchen, Paket **14** Pfg.  
**Lebkuchen** Mandelkuchen, Paket **16** Pfg.  
**Lebkuchen** Schokoladenkuchen, Paket **16** Pfg.  
**Lebkuchen** Aromakuchen, Paket **16** Pfg.  
**Lebkuchen** Wiener Herrenkuchen, Paket **19** Pfg.

Ein Posten  
**Roben**

à 6 Meter  
im eleganten Karton **2<sup>45</sup>**  
5<sup>75</sup>, 4<sup>65</sup>, 3<sup>78</sup>

Ein Posten  
**Linon** und **Seidentuch**

Coupon 10 Mtr. **2<sup>95</sup>**  
3<sup>65</sup>

Ein Posten  
**Velours**

für Blusen geeignet, in  
hübschen Mustern, gute  
Qualit., 2 1/2 m-Abschnitt **78** Pfg.

**Vorgezeichnete  
Handarbeiten.**

**Kragenkasten** grau Stüd **13** Pfg.  
**Kragen u. Manschettenkasten** **34** Pfg.  
**Handschuhkasten** Stüd **34** Pfg.  
**Kravattenkasten** Stüd **34** Pfg.  
**Kragenkasten** Plüsch, Stüd 68, **39** Pfg.  
**Manschettenkasten** Plüsch, Stüd **54** Pfg.

**Gummischuhe.**

**Gummischuhe** für Damen, Garburger, bestes deutsches Fabrikat. Paar **1<sup>95</sup>** Mtr.  
**Gummischuhe** für Herren, Garburger, best. deutsches Fabrikat. Paar **3<sup>25</sup>** Mtr.  
**Gummischuhe** für Mädchen, Garburger, bestes deutsches Fabrikat. Paar **1<sup>85</sup>** Mtr.  
**Gummischuhe** für Kinder, Garburger, bestes deutsches Fabrikat. Paar **1<sup>55</sup>** Mtr.

**Vorgezeichnete  
Handarbeiten.**

**Küchen-Parade-Handtücher** weiß und grau, Stüd **36** Pfg.  
**Parade-Handtücher** weiß, Stüd **58** Pfg.  
**Tischläufer** weiß, Stüd **98** Pfg.  
**Wandschoner** weiß, Stüd **68** Pfg.  
**Wäschebeutel** grau, Stüd **48** Pfg.  
**Nachttaschen** weiß, Stüd **39, 18** Pfg.

# Der oberschlesische Wanderer.

Nach Maßgabe der dafür geltenden Bestimmungen, die gegebenenfalls vom Verlag zu fordern sind, erhalten die Hinterbliebenen jedes Wandererabonnenten, der durch Unfall sein Leben verliert, bei Bergleuten unter Tage 75,00 M. 150,00 Mark

No. 279. Zweites Blatt. Sonnabend, 3. Dezember 1904. Fernsprecher: Amt Gleiwitz 16. Amt Zabrze 78. 77. Jahrgang.

## Zabrzer Nachrichten.

Dorotheenstr. 15 (Schachstr.) 3. Dezember 1904 Fernspr. 78

3 Zum Besuche des Herrn Oberpräsidenten auf der Donnersmarchütte erfahren wir noch folgende Einzelheiten: Nach der Begrüßung am Hauptbureau durch Generaldirektor Hochgesand wurden dem Herrn Oberpräsidenten noch verschiedene Ressortchefs und höhere Beamte der Hütte vorgestellt. Der Herr Oberpräsident zog verschiedene Herren dabei ins Gespräch, wobei er erwähnte, daß er bereits vor 20 Jahren einmal Gelegenheit nehmen konnte, die Donnersmarchütte zu besuchen. Dem Frühstück im Kasinoalle wohnten verschiedene geladene Herren bei, darunter auch Bürgermeister a. D. Poppritz und die Gemeindevorsteher von Klein-Zabrze und Dorotheendorf. Der Herr Oberpräsident unterhielt sich mit den geladenen Gästen in leutseligster Weise. Nach dem Frühstück wurde, wie schon gestern berichtet, die Besichtigung der Donnersmarchütte fortgesetzt. Das Diner beim Generaldirektor Hochgesand wurde im engeren Kreise eingenommen. Am Nachmittag fuhr der Herr Oberpräsident noch beim Landratsamte vor. Mit dem Zuge 7,36 Uhr reiste er dann in Begleitung des Regierungspräsidenten Holz von hier ab.

4 Auszeichnung. Herr Generaldirektor Hochgesand überreichte gestern, wie auch an anderer Stelle mitgeteilt, der Herr Oberpräsident den ihm von Sr. Majestät verliehenen Orden Adlerorden 4. Klasse. Die gefällige Meldung von der Ernennung des Herrn Generaldirektors zum Kommerzienrat war eine irrtümliche.

5 Einweihung der Haushaltungsschule der Donnersmarchütte. Als gestern der Herr Oberpräsident den Unterrichtsraum betrat, begrüßten ihn die Schulkinder mit dem Gesänge eines Liedes. Kreisinspektor Polakel hielt dann eine Ansprache an den Oberpräsidenten, worauf dieser erwiderte und die Verdienste des Generaldirektors Hochgesand hervorhob. Bei dieser Gelegenheit überreichte er ihm den durch königliche Guld verliehenen Orden Adlerorden 4. Klasse. Nach diesem begann ein Rundgang, während diesem äußerte sich der Herr Oberpräsident lobend über die muster-giltige Ausstattung genannter Schule. Ueber die Einrichtung der Schule können wir nunmehr folgende nähere Mitteilungen machen: Im Souterrain befinden sich die Blättstube, ausgestattet mit den nötigen Geräten für die Glanzplatterei. Ein großer Wäscheschrank enthält tubenweise, Kragen, Hemden etc., an denen die Schülerinnen lernen können. An den Wänden befinden sich 6 Klappstühle

und Böde zum Auflegen der Blättbretter. In der anstoßenden Kollstube sind eine niedliche Kollmangel, mehrere Tische, sowie ein Ofen zur Erwärmung der Blättstücken untergebracht. In diesen Raum schließt sich die Wäschküche. Sechs Wäschbottiche und die nötigen Wäschbretter, Eimer und Fässer sind hier untergebracht. In einer Ecke befindet sich der Wäschfessel zum Kochen der Wäsche. Zu erwähnen ist ferner der Vorratsraum für Kohlen, Holz usw. Alle Räume sind elektrisch beleuchtet, der Fußboden ist mit Platten belegt. Die Räume werden durch Zentralheizung erwärmt. Begeben wir uns eine Treppe höher, so gelangen wir in den Unterrichtsraum und die Küche. Beim Anblick dieser äußerst praktisch eingerichteten Küche wird gewiß jede Hausfrau freundlich bewegt sein. Zuerst das Unterrichtszimmer. Hier werden die Schülerinnen im Theoretischen unterrichtet, d. h. wie und mit was eine Hausfrau wirtschaften soll. Hierzu sind alle nur erdenklichen Hilfsmittel angeschafft. Rings an den Wänden hängen farbige ausgeführte Lehrtafeln, in Schränken sind die verschiedensten Säulen- und Körnerfrüchte für Unterrichtszwecke aufbewahrt. Ein Schrank dient zur Aufbewahrung der Wirtschaftsbücher, jede Familie (und zwar besteht eine solche aus sechs Mädchen) hat ein Wirtschaftsbuch zu führen. Ein anderer Schrank enthält wieder Wäsche für den Küchenbedarf, Schürzen usw. Nicht unerwähnt soll der große Schrank mit dem blendend weißen Porzellangeschirr bleiben. Eine niedliche Hausapotheke und Gewürzschränke sind ebenfalls vorhanden, ebenso ein Speise- und Vorratschrank. Auch eine Pilzsammlung wurde eigens zu Lehrzwecken in naturgetreuer Darstellung angeschafft. Ebenso ist ein Schrank mit Leib- und Bettwäsche vorhanden: gezier sind die einzelnen Fächer mit schönen Sinnprüchen. Nun zur Küche. Alles blitzt und blinkt und alles zeugt nur von den praktischen und neuesten technischen Errungenschaften. Sechs kleine eiserne Küchenherde sind vorhanden, dazu natürlich die nötigen Küchengeräte, Küchenschrank mit Töpfen in allen Größen, Koch- und Bratpfannen, Geschirrschränke, alles Geschirr in blauer Emaille. Jedem Kochherd sind 7 Mädchen zugewiesen, die unter sich eine Familie bilden, d. h. sie bereiten sich ihre Mahlzeit selbst. Jede bekommt ihre bestimmte Arbeit zugewiesen, dabei wird immer wieder gewechselt, so daß jedes Mädchen in allen Küchenarbeiten unterwiesen wird. Zwei Wandtafeln geben an, welches Gericht zu kochen ist, gleichzeitig auch den Kostpunkt der Mahlzeit. Zu der ge-tragenen Eröffnung a. B. gab es Schellfisch und verschiedenes Gemüse. Diese Mahlzeit stellte sich auf 77 Pf., wie die Aufrechnung an der Tafel ergab. Auch ein Einkaufstisch mit Waage etc. ist aufgestellt,

zum Teil können hier die Waren entnommen werden, zum Teil müssen die Mädchen diese selbst in Zabrze einkaufen. Auch sechs Tische sind vorhanden, auf denen die Mahlzeiten hergerichtet und eingenommen werden können, ein niedlicher Schmel und Tischkasten ist für jedes Mädchen vorhanden. Messerputzbänke, Reibmaschinen, alles was in eine vollkommene Küche gehört, ist doppelt und dreifach vorhanden. Vorläufig soll zweimal wöchentlich gekocht werden. Was gekocht werden soll, wird er theoretisch durchgenommen, so daß die Kinder auch den Nährwert der verschiedenen Speisen kennen lernen. Ueber diesen Räumen liegen die 4 Muster-Arbeiterwohnungen, sowie die Wohnungen der beiden Lehrerinnen. Jede Arbeiterwohnung besteht aus Stube und Küche. Diese sind sehr nett und praktisch möbliert, aller Luxus ist vermieden und doch heimelt eine solche Wohnung. Nichts fehlt, auch nicht der Nagel an der Wand. Drei oder vier Betten sind in jeder Wohnung vorhanden. Es wird geplant, eine Art Pension für schulentlassene Mädchen zu errichten, die diese Wohnungen beziehen. Ein solcher Haushaltungskursus soll ein halbes Jahr dauern. Gegenüber diesen Wohnungen liegen die der Lehrerinnen. Neizend und behaglich ausgestattet, sogar mit Balkon, machen diese einen fast vornehmen Eindruck. Unter dem Dache ist ein Mustertrockenboden eingerichtet, fix und fertig, nur die Wäsche fehlt noch auf den gespannten Leinen. Das ganze Gebäude ist mit Zentralheizung behaglich durch-wärmt, ebenso die verschiedenen Flure. Daß auch die Schweine- und Geflügelzucht gepflegt wird, konnten wir an dem Musterstalle und Hühnerhof ersehen. Zwei Schweine, Ziegen, Kühner, Gänse, Enten führen hier ihr beschauliches Dasein, um später von Kinderhänden zu schmackhaften Braten verarbeitet zu werden. Die Leitung der Schule ist Fräulein Smoboda aus Zabrze übertragen, als ihre Stütze ist Fräulein Sandmann tätig. Die Einrichtung dieser Haushaltungsschule dürfte in ganz Deutschland als einzig dastehen; man weiß nicht, was man mehr bewundern soll, die Einrichtung dieser Anstalt oder die Uneigennützigkeit der Verwaltung — wir glauben wohl Beides. Insgesamt sollen später gegen 500 Schülerinnen abwechselungsweise unterrichtet werden. Mit dieser Anstalt hat die Donnersmarchütte wieder ein Werk geschaffen, das von Neuem die Arbeiterfreundlichkeit des Werkes dokumentiert.

6 Die Gemeindevertretung von Zabrze befakte sich in ihrer Donnerstag-Sitzung mit der vom Königl. Landratsamte zugestellten Vorlage über die Ein- bzw. Ungemeindung von Zabrze. Nach Bearbfung des erschienenen Landrats erklärte der Gemeindevorsteher,

Beachten Sie meine großen Schaufenster!

# Josef Peschka,

Zabrze O.-S., Kronprinzenstrasse 4.

Jeder Kunde erhält ein Geschenk!

## Preise erregen aufsehen!

# Grosse Gelegenheitskäufe

Blusen, Unterröcken, Kinderkleidchen, Schürzen, Steppdecken, Pelzwaren, Handschuhen, Stickereien, Spitzen, Besäcken, Wäsche, Korsetts, Schleiern

sind bereits eingetroffen und werden zu

## Spottpreisen

weit unter der Hälfte des regulären Wertes verkauft.

# Josef Peschka,

Zabrze O.-S., Kronprinzenstrasse 4.

Jeder Kunde erhält ein Geschenk!

Jeder Kunde erhält ein Geschenk!

das ihm enogilliges Verlangen gelagert worden sollte, sondern daß eine Kommission von 9 Personen gewählt werde, die sich eingehend mit der Sache beschäftigen könne. Der Zweck der Sitzung sei mehr eine Erörterung über die Vorlage herbeizuführen, um die Ansichten und Wünsche der Gemeindeverordneten zu hören und in den Kommissionsberathungen zu berücksichtigen. Der Gemeindevorsteher besprach in mehr als einstündiger Rede die Vorlage und gliederte sie in drei Punkte: 1. Eingemeindung des Gutsbezirks. 2. Uebernahme der fiskalischen Sozialitätsschulen. 3. Bildung eines gemeinsamen Amtsbezirks mit Zabrze. Ein Auszug aus den Darlegungen war den Gemeindevorordneten gedruckt in Form einer Denkschrift zugegangen. Da sich Punkt 3 — Bildung eines gemeinsamen Amtsbezirks — für Zabrze als in jeder Beziehung unvorteilhaft erwies, stellte Berggrat Feinde die Anfrage, ob es nicht möglich sei, daß Punkt 3 aus der Vorlage ausgeschaltet werde, oder ob der Landrat die Versicherung geben könne, daß innerhalb 2 Jahren eine königl. Polizeiverwaltung geschaffen wird. Der Landrat erklärte, diese Versicherung nicht geben zu können, daß es nur die Möglichkeiten gebe, daß die Gemeinde die Vorlage ganz annehme oder nicht. Es hätten 4 Kommissare ein halbes Jahr darüber gearbeitet und auf deren Antrag hätten die Gemeindevorordneten in Form einer Denkschrift zugegangen. Da sich Punkt 3 — Bildung eines gemeinsamen Amtsbezirks — für Zabrze als in jeder Beziehung unvorteilhaft erwies, stellte Berggrat Feinde die Anfrage, ob es nicht möglich sei, daß Punkt 3 aus der Vorlage ausgeschaltet werde, oder ob der Landrat die Versicherung geben könne, daß innerhalb 2 Jahren eine königl. Polizeiverwaltung geschaffen wird. Der Landrat erklärte, diese Versicherung nicht geben zu können, daß es nur die Möglichkeiten gebe, daß die Gemeinde die Vorlage ganz annehme oder nicht. Es hätten 4 Kommissare ein halbes Jahr darüber gearbeitet und auf deren Antrag hätten die Gemeindevorordneten in Form einer Denkschrift zugegangen.

# Max Katz, Zabrze

## Spezial-Haus für Damen-Konfektion.

Wegen Aufgabe hiesigen Geschäfts

# Total-Ausverkauf

Günstigste Gelegenheit zum

# Weihnachts-Einkauf

Sämtliches Lager wird zu jedem nur annehmbaren Preise verkauft.

### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Nathan Schleginger in Klein-Zabrze wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben. 4. N. 1/04.

Zabrze, den 28. November 1904.

Königliches Amtsgericht.

## Theater in Zabrze

(im Kasino der Donnersmardhütte).

Gastspiel des Schauspiel-Ensembles vom Neuen Stadttheater in Beuthen OS. (Direktion: Hans Knapp.)

Dienstag, den 6. Dezember ex.:

### Wallensteins Tod.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Wallstein . . . Hans Knapp.

### Restaurant zur Glocke.

Donnerstag, den 1. Dezember

Von heute ab:

### Ausschank

### von Schultheiß

in Original-Gläsern  
Schoppen 20 Pfg.,  
1/2 Schuler 15 Pfg.  
wozu ergebenst einladet  
Carl Skupin i. B.



## Spezial-Haase-Ausschank Zabrze.

Von heute Sonnabend ab:

### Ausschank des beliebten

# Haase-Bock.

Schoppen 20 Pfg.

## Eisbahn Zabrze

an der Sosnitzerstrasse ist wieder eröffnet.

## Elektrische Licht- u. Kraft-Anlagen.

### Günstiges Angebot

für Baumeister, Hausbesitzer und Private.

Ausführung sachgemäßer, den Vorschriften entsprechender Licht- und Kraft-Anlagen

Erweiterungen vorhandener Anlagen, bei Verwendung von bestem Material und billigster Preisstellung.

Mein großes Lager

### Blitzableiter

nach den neuesten Erfahrungen, sowie Prüfungen bestehender Blitzschutzvorrichtungen.

Prima Referenzen, Kostenanschläge u. Berechnungen zu Diensten. Reparaturen schnellstens und billigst.

## Oskar Kublick, Ingenieur, Zabrze.

Techn. Bureau für Wasser-, Kanalisations-, elektr. Licht- u. Kraftanlagen. Telephon 80.

### Große Posten

frischen sowie geräucherten Speck u. einige Zentner Wurstfett hat billigst abzugeben

## Wurstfabrik J. Poralla, Zabrze.

### Billiger Weihnachtseinkauf!

Zum Einkauf von schönen Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein großes Lager in Uhren und Goldwaren

bei guter Ware zu staunend billigen Preisen

Reparaturen werden schnell u. sorgfältig ausgeführt.

## Arth. Stebel, Uhrmacher u. Goldarbeiter

Zabrze, Dorotheenstr., gegenüber der neuen Kirche.

## Lichtenberg's PIANOFORTE-MAGAZIN

Inhaber: Ernst Fischer. BRESLAU II.

Flügel — Pianinos — Harmoniums

Alleinige Niederlage für Schlesien

der Hofpianoforte-Fabriken

Steinway & Sons, Steingräber, Berdux, Schwechten, Westermayer.

Spezialität: Pianinos eigener Firma in allen Stylarten und Farbönen von Mk. 650 an.

Für jedes Instrument 10jährige Garantie.

Kulante Zahlungsbedingungen.

Katalog zu Diensten.

Zwangsvolleigerung. Montag, den 5. Dezember ex., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich in Alt-Zabrze, vor Sokinas Gasthaus 2 Stück Gasbadeöfen mit Zubehör, 3 Stück Zinkbadewannen, 1 emaillierte aufeiserne Baderanne und 1 Gasofen auf Konsolen Zabrze, den 3. Dezember 1904.

Zwangsvolleigerung. Montag, den 5. Dezember, werde ich in Dorotheendorf l. vorm. 11 Uhr vor Nowals Gasthaus eine Leigteilmaschine, einen Spiegel, 5 Bilder und 2 Fenster Gardinen mit Stangen, 11. nachmittags 3 Uhr in Zabrze Gutsbezirk auf dem Draubischen Neubau einen Posten Türfutter u. Schwellen, Türen, Fenster- und Türflügel und Kastenfenster versteigern.

Zwangsvolleigerung. Montag, den 5. d. M., vormittags 9 1/2 Uhr, werde ich in Dorotheendorf (Sammlort Schwerdiners Gasth.) einen Sofa Tisch versteigern.

Zwangsvolleigerung. Montag, den 5. d. M., vormittags 9 1/2 Uhr, werde ich in Dorotheendorf (Sammlort Schwerdiners Gasth.) einen Sofa Tisch versteigern.

### 10 Mark Belohnung!

Am Donnerstag 7—9 Uhr Vormittags ist auf der Kronprinzenstraße in Alt-Zabrze der Gas-Randelaber Nr. 26, vor der Gärmerci von Cichowsky umgefahren worden. Obige Belohnung erhält derjenige, welcher uns den Täter so namhaft macht, daß wir gegen denselben vorgehen können.

### Gasanstalt Zabrze.

Zahn-Atelier Max Wahl Zabrze — neben Zentral-Hotel Künstliche Zähne (auch ohne Gummienplatte), Plomben jeden Materials. Für Arbeiter ermäßigte Preise.

### Restaurant Felsenkeller

Zabrze, Hütenstraße. Am Sonntag, den 4. Dezember

### Großes Bodbierfest

mit verschiedenen Ueberraschungen wozu ergebenst einladet Der Wirt. Ein Haus ist in Dorotheendorf, Waldstraße Nr. 1, zu verkaufen. Dasselbst ist ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, zum 1. Januar zu beziehen. Valentin Ignatzek, Dorotheendorf, Waldstraße 1.

**Sandlungsgehilfen-**  
Verein zu Breslau,  
gegr. 1774.  
Prospekte etc. sind kostenfrei zu  
besuchen von dem Bureau: Breslau I,  
Schubbrücke 50 (Telephon 1632).

**Abteilung für  
Stellenvermittlung**  
empfehlte sich zur kostenfreien Be-  
mühung für Prinzipale und Mit-  
glieder. Nichtmitglieder zahlen Mk. 4.

**Damenschneiderin**  
empfehlte sich den geehrten Herrschaften  
für  
feine Straßenkostüme, Hochzeits-  
und Gesellschaftskleider, Blusen,  
Mantel-Morgenkleider u. feine  
Kindergarderobe  
in und außer Hause.

Gleiwitz, Wilhelmstr. 36, 4. Et.

**Achtung!**  
Sämtliche Zementarbeiten  
wie Fliesen, Stufen,  
Trottoirs usw. werden durch  
italienische Arbeiter unter Garantie  
ausgeführt.  
**Ernst Katscher**  
Zaborze Koksplatz.

**Stellengesuche**  
Wer beschafft jung. Kaufmann  
für bald eventl. 1. Jan.  
Stellung, möglichst am Plage gegen  
hohe Vergütung.  
Offerten unter Nr. 22077 durch  
den Wanderer Gleiwitz.

**Buchhalter,**  
tücht. u. verbl., 26 J. alt, kath., militärfre.  
seit 8 Jahren in Bank-u. Fabrikgesch.  
tätig, m. dopp. Buchf. (Bilanz, Korrektur,  
sowie Rechnungsarbeiten u. Registratur  
vollst. vertraut, sucht, gestützt auf gute  
Zeugnisse, bald oder 1. Januar 1905  
andere, dauernde Stellung.  
Off. u. Nr. 22114 a. d. Wanderer Gl

**Kaufmann,** 28 J. Christ, firm in  
Buchf., Korr., Exped.  
etc. sucht bald eventl. 1. Januar cr.  
Stellung bei besch. Anspr. mögl. am  
Plage. Gesl. Off. unter Nr. 22075  
durch den Wanderer Gleiwitz erb.

**Beamter,** Anfang 30 er,  
zuverlässig  
und energisch, mit guter Handschrift,  
Soldat gewesen, kautionsfähig, sucht  
dauerndes Engagement in irgend einem  
Betriebe. Beste Referenzen.  
Gesl. Off. erb. unter Nr. 21616  
durch den Wanderer Gleiwitz.

**Junger Kaufmann,**  
sucht Nebenbesch. in Bücherabfchl.,  
schriftl. Arb. zc. am Plage.  
Gesl. Offerten unter Nr. 22076  
durch den Wanderer Gleiwitz erb.

**Anfang-Stellung**  
sucht junger Mann für Kontor mit  
besten Empfehlungen. Offerten  
erbeten an S. Abeld, Weis-  
tretschau, Seminarstraße 1.  
Frau empf. f. z. Glanzpl. in u.  
J. auf d. Gl. Barbarastr. 5, H. 3, Et.

**Offene Stellen**  
**Lehrling,**  
Sohn achtbarer Eltern, katholisch,  
der polnischen Sprache mächtig,  
kann sich sofort melden bei  
**Johann Rosenberger,**  
Kolonialwaren- und Eisenhandlung,  
Büßl D.-S., Ring 43.

**Verkäuferin**  
aus der Rosamentier- und Weißwaren-  
Branche sucht zum Antritt für 1. Jan.  
**L. Wachsner, Ratibor.**

**Beuthen**  
**Arbeiter**  
für das Ofenhaus gegen guten Lohn  
und dauernde Stellung sofort gesucht.  
**Gasanstalt Laurahütte.**

**Zaborze**  
**2 jüngere tüchtige  
Schuhmachergehilfen**  
finden sofort dauernde Beschäftigung.  
**Viktor Boguth,  
Zaborze B.**

**Als Austrägerin**  
nach Vorliebe kann sich  
**1 tüchtige Frau**  
melden. Guter, lohnender Verdienst  
**Wanderer Zaborze,**  
Dorotheenstr. 15.

Nur 3 Tage!

# Grosser Räumungs-Ausverkauf

Es werden nachsehende zurückgesetzte Artikel spottbillig ausverkauft:

Schleifen, Jabots, Shawls, Tändelschürzen, Wirtschaftsschürzen, Blousen, Unterröcke,  
Seidenbänder, diverse Handarbeiten, Mädchen-Kapotten, Kinderhütchen und Mützen,  
Herren-Kravatten, Blumen und Federn etc.

Ein Posten garnierte und ungaranierte Filz- und Strohhüte, das Stück von 25 Pf. an.

Der Verkauf dieser Artikel befindet sich in der Putzabteilung I. Etage.

## Emil Pese, Gleiwitz, Ring 10.

Suche für mein zahntechnisches  
Atelier intelligenten, jungen Mann als  
Lehrling.  
Antritt kann sofort erfolgen.  
Emil Schymanski, Zahnkünstler,  
Zaborze.

**Ein tüchtiges  
Dienstmädchen,**  
das schon in besseren Haushaltungen  
gedient hat, ver sofort gesucht. An-  
fangslohn monatlich 12 Mark.  
Offerten unter „Dienstmädchen“  
an den „Wanderer“, Zaborze, erbeten.

**Ein Mädchen,**  
welches gut kochen versteht, sof. gesucht.  
**Frau Büttner, Klein-Zaborze**  
Kirchstraße 3, 1. Etage.

**Gleiwitz**

Die Stelle des Nebendanten der  
städtischen Sparkasse ist zum 1.  
April 1905 zu besetzen.  
Anfangsgehalt einschließlich Woh-  
nungsgeld 2800 Mk., 3jährige Alters-  
zulagen von je 200 Mk., Höchstgehalt  
4200 Mk. Nicht pensionsfähiges  
Mantelgeld 200 Mk. jährlich. Erhöhung  
des Anfangsgehaltes aus besonderen  
Gründen nicht unbedingt ausgeschlossen.  
Antrittsurlaub 2000 Mk.  
Vor der definitiven lebenslänglichen  
Anstellung 3 monatliche Probezeit  
leistung mit dem Anfangsgehalt ent-  
sprechenden Diäten und beiden Zeiten  
jederzeit zustehender wöchiger Ründi-  
gung.

Bewerber, welche mit der selbständigen  
Führung einer größeren Kasse vertraut  
und womöglich in Sparkassangelegen-  
heiten erfahren sind, wollen ihre Ge-  
suche, denen ein ausführlicher, den  
Bildungsengang genau schildernder Le-  
benslauf, Zeugnisse und Militärpapiere  
beizufügen sind, baldigst dem unter-  
zeichneten Magistrat einreichen.  
Gleiwitz, den 25. November 1904.  
Der Magistrat.  
Menzel.

Für mein Restaurant zu sofort  
ein tüchtiger, verbeirateter kautions-  
fähiger **Vertreter** gesucht.  
**Salò Scheyer, Gl., Teuchertstr.**

**Tüchtiger  
Zigaretten-  
leiter**  
für ein Zigarettenpezial-  
geschäft (neu) mit Kautions-  
fähigkeit für bald  
gesucht.  
Offerten unter **A B**  
hauptpostlagernd Gleiwitz.

**Junger Bäckergehilfe** der Lust  
Konditorei zu erlernen, kann sich für  
bald melden. **Max Mittrenga,**  
Gleiwitz, Wilhelmstraße 21.

**2 Schuhmachergehilfen**  
können sich melden bei  
**J. Magiera, Laband.**

**Tüchtiger, nüchtern  
Haushälter**  
mit guten Zeugnissen wird zum  
baldigen Antritt gesucht in  
**Neumanns Stadtbuchdruckerei,**  
Gleiwitz.

**Ein ordentlicher Kutischer**  
kann sich sofort melden.  
**M. Bund, Zaborze.**

Einfache aber gute Schneiderin  
für bald gesucht. Gleiwitz,  
Barbarastr. 46, parterre, links.  
Für die Nachmittage wird ein schul-  
freies, anständig, faub. Mädch. zu 2 Kind.  
gef. Nowak, Gl., Zaborzerstr. 20, 2. Etg.

Suche für sofort u. 1. Januar  
Kutischer, Landkütze, Köchin,  
Stuben- und Kindermädchen  
das Stellen-Vermittlungs-Bureau  
**Frau Martha Seidel**  
Gleiwitz, Wilhelmstraße 26, 1. Etg.  
Empfehle für 1. Jan. sämtl.  
weibl. Dienstpersonal mit nur  
guten Zeugnissen.

**Anständige Frau**  
zum Semmelaustragen kann sich melden.  
**Fritz Haendler, Gleiwitz,**  
Germaniaplatz.

Lehrling kann sich melden bei Paul  
Graske, Wädernstr., Gl., Klosterstr. 15.

**Vertrags-Gesuche**  
**Eine bessere Witwe**  
wünscht mit qualifiziertem Herrn be-  
kannt zu werden, da selbige hier fremd  
ist Offerten unter B. N. postlagernd  
Zaborze.

**Eigner Pferd, Goldeswert!**  
Geirat wünscht alleinsteh. Dame  
sehr häußl. m. 30.000 Verm. m. char.  
Herrn u. a. ohne Verm. Adr. unt.  
„Liebesglück“ Berlin S. O. 26.

**Weihnachtswunsch!** 3. Wawe 22 J.  
tüchtel., ohne jed. Nah. i. Bei. v. üb.  
500.000 M., w. Heir. m. solid. Mann.  
Vermög. nicht erford. Grenz. Bew.  
unt. „Veritas“. Berlin N. 39, erb.

Die Geburt eines  
**Knaben**  
zeigen hoch erfreut an  
Gleiwitz, im Dezember 1904.  
**Albert Cohn und Frau**  
Beate.

Allen Freunden und Gönnern von Nah und Fern, die  
mir aus Anlaß meines  
**25 jährigen Geschäfts-Jubiläums**  
ihre Glückwünsche darbrachten, sage ich auf diesem Wege  
meinen herzlichsten Dank.  
**J. Kullik**  
Bärstienfabrikant.  
Gleiwitz.

Die Beerdigung unseres werten Vereinsmitgliedes  
**Herrn Kaufmann Richard Finke**  
findet am Sonntag, den 4. Dezember, nachmittags 2 1/2 Uhr statt. Um  
rege Beteiligung bittet  
Der Vorstand des Lotterievereins „Fortuna“ Zaborze.  
Antritt 2 Uhr im Vereinslokal bei Berger Zaborze G.

Gestern abend um 9 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem,  
qualvollem Leiden, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramen-  
ten, mein lieber, guter Ehemann, unser herzensguter  
Bruder, Onkel und Schwager, der Maschinenwärter  
**Eduard Nitsche**  
im Alter von 31 Jahren.  
Dies zeigen schmerz erfüllt an  
Zaborze, den 2. Dez. 1904.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Beerdigung Montag vorm. 9 Uhr vom Knappschafts-  
lazarett Zaborze.

Z. S. W.  
6. XII, 8. Ver. III

**Ev. Männer- u. Jügl.-Verein.**  
Gleiwitz.  
Sonntag, den 4. Dezember 1904,  
abends 8 Uhr, im Vereinslokal  
**Generalversammlung.**

**Tagesordnung.**  
1. Ueberweisung von Mk. 1000.00 aus  
der Vereinstasche in die Begräbnis-  
geldkasse.  
2. Erhöhung der Begräbnisgelder.  
Um zahlreichem Besuch bittet  
Der Vorstand.

**Rad- und Motorfahrer!**  
Zu der am 3. Dezbr. im Cafee  
International, abends 9 Uhr statt-  
findenden  
**Versammlung**  
behufs Gründung eines Rad- und  
Motorfahrer-Vereins in Gleiwitz wer-  
den alle Sportskameraden hiermit  
eingeladen.

**Günstig für Bäcker!**  
Zinshaus mit Bäckerei in guter  
Lage in Gleiwitz bei 6-8000 Mk.  
Anzahlung zu verkaufen.  
Off. an Ch. Rogielski, Gleiwitz,  
Klosterstraße 17 erbeten.

**Volksbibliotheksverein**  
zu Gleiwitz.  
Am Montag, den 19. d. Mts.,  
abends 8 Uhr findet die  
**Generalversammlung**

des Vereins im kleinen Saale des  
Deutschen Hauses statt.  
**Tagesordnung:**  
1. Bericht des Vorsitzenden.  
2. Bericht des Kassenwarts.  
3. Bestätigung der Rechnungsprüfer.  
4. Bericht der Rechnungsprüfer und  
Entlastungserteilung.  
5. Beschlußfassung über den Voraus-  
schlag.  
6. Einrichtung einer neuen Volks-  
bibliothekstelle.  
7. Wahl des Vorstandes und der  
Rechnungsprüfer.  
Gleiwitz, den 1. Dezember 1904.  
Der Vorstand.

**Wilhelm Ilka**  
Stadtteil Petersdorf.  
Erstes großes  
**Bockbierfest**  
verbunden mit  
**musikalischer Unterhaltung**  
Bockkappen gratis.  
Hauswurst. Pfannkuchen.

**Wilhelm Ilka**  
Stadtteil Petersdorf.  
Erstes großes  
**Bockbierfest**  
verbunden mit  
**musikalischer Unterhaltung**  
Bockkappen gratis.  
Hauswurst. Pfannkuchen.

Die Beerdigung unseres werten Vereinsmitgliedes  
**Herrn Kaufmann Richard Finke**  
findet am Sonntag, den 4. Dezember, nachmittags 2 1/2 Uhr statt. Um  
rege Beteiligung bittet  
Der Vorstand des Lotterievereins „Fortuna“ Zaborze.  
Antritt 2 Uhr im Vereinslokal bei Berger Zaborze G.

Gestern abend um 9 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem,  
qualvollem Leiden, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramen-  
ten, mein lieber, guter Ehemann, unser herzensguter  
Bruder, Onkel und Schwager, der Maschinenwärter  
**Eduard Nitsche**  
im Alter von 31 Jahren.  
Dies zeigen schmerz erfüllt an  
Zaborze, den 2. Dez. 1904.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Beerdigung Montag vorm. 9 Uhr vom Knappschafts-  
lazarett Zaborze.

Z. S. W.  
6. XII, 8. Ver. III

**Ev. Männer- u. Jügl.-Verein.**  
Gleiwitz.  
Sonntag, den 4. Dezember 1904,  
abends 8 Uhr, im Vereinslokal  
**Generalversammlung.**

**Tagesordnung.**  
1. Ueberweisung von Mk. 1000.00 aus  
der Vereinstasche in die Begräbnis-  
geldkasse.  
2. Erhöhung der Begräbnisgelder.  
Um zahlreichem Besuch bittet  
Der Vorstand.

**Rad- und Motorfahrer!**  
Zu der am 3. Dezbr. im Cafee  
International, abends 9 Uhr statt-  
findenden  
**Versammlung**  
behufs Gründung eines Rad- und  
Motorfahrer-Vereins in Gleiwitz wer-  
den alle Sportskameraden hiermit  
eingeladen.

**Günstig für Bäcker!**  
Zinshaus mit Bäckerei in guter  
Lage in Gleiwitz bei 6-8000 Mk.  
Anzahlung zu verkaufen.  
Off. an Ch. Rogielski, Gleiwitz,  
Klosterstraße 17 erbeten.

**Petersdorf.**  
**Wilhelmshof Wilhelmshof**  
Fosterstraße 40.  
Gestatte mir dem geehrten Publikum von Gleiwitz und Petersdorf meine  
**gut renovierten Lokalitäten**  
in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
**Angenehmer Ausflugsort für Familien.**  
Seden Sonntag Kaffee mit Hauskuchen, diverse Speisen,  
bestgepflegte Biere und Weine.  
Hochachtungsvoll  
**R. Nowel, Bes.**

**Cafee Central, Gleiwitz.**  
Heute Sonnabend und Sonntag gelangt  
**Pilsener Schankbier zum Anstich.**  
**Hermann Ladwig.**

**Gasthaus „Drei Kronen“**  
(genannt Hölle)  
Sonntag, den 4. Dezember:  
**Grosses Bockbierfest**  
mit musikalischer Unterhaltung.  
Es ladet ergebenst ein  
**A. Zigenner.**

**Ueberraschend**  
groß ist die Auswahl in Geschenken zum bevorstehenden  
Weihnachtsfeste bei hervorragend billigen Preisen in  
**Glas, Porzellan, Majolika**  
**Metal- und Luxuswaren**

für Gebrauch und Dekoration als:  
**Echte venetianer und böhmische  
Kunstglasvasen**  
in Japan, Mimosa, Lava  
und Crystall-Glass ganz be-  
sonders preiswert.  
Einzig dastehende Auswahl in  
\*\*\* Nippes. \*\*\*  
Deutsche, belgische, italienische und  
böhmische  
\*\*\* Majoliken \*\*\*  
in modernster Ausführung als:  
Palmenkübeln, Vasen,  
Jardiniere, Tafelaufsätzen,  
Wandtellern, Säulen,  
Japan- und Chinawaren,  
Büsten, Tierfiguren u. Wandteller  
aus Terracotta u. Hartguss-  
masse.  
**Imprägnierte Palmen**  
in allen Preislagen.

**Kunstzinn-, Nickel- und  
Alfenidewaren \*\*\***  
als: Bowlen, Brotkörbe,  
Kaffee- und Teeservice,  
Schreibzeuge, Standuhren,  
beschlagene Krüge u. Bierseidel.  
\*\*\* Nickeltische. \*\*\*  
Größtes Lager in  
modernen Bronzerahmen,  
Wein-, Bier- und Liqueurservicen.  
Speise-, Kaffee-, Tee-  
und Waschservice  
in zahlreichen Dekoren und  
Qualitäten.  
alle Sorten Trink- u. Ziergläser  
Krüge, Flaschen, Schüsseln, Tellern.  
vom einfachsten bis feinstem Schliff.  
Tischlampen, Bestecks  
bernickelt, verfilbert etc. etc.

Grosse Auswahl in Hand- und Toiletten spiegeln und verrahmten Bildern,  
Alle Arten Gebrauchsgegenstände für Gastwirte und Private.  
**Rüchenbrett-Garnituren enorm billig.**  
**Otto Kramarczyk, Gleiwitz,**  
Carnowitzerstraße 7.

Meine Schaufensterausstellungen zeugen für meine Leistungsfähigkeit.  
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

**Börsen-Restaurant.**  
Gleiwitz, Wilhelmsplatz.  
Heute Sonnabend,  
den 3. Dezember:  
**Eisbeinchen m. Sauerkobl**  
u. Erbseppuree.  
Es ladet ergebenst ein  
**J. Barisch.**

Freiwillige Versteigerung.  
Dienstag, den 6. November, Vor-  
mittags 10 Uhr, versteigere ich im  
Pflanzlokalen Gasthof goldene Krone,  
Nikolaistraße 13, hierelbst  
1 Gespann bestehend aus  
2 Pferden, 6 Jahre alt, mit  
Geschirr und 1 Arbeitswagen.  
Knoblich,  
Gerichtsvollzieher in Gleiwitz.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung  
ist die in 40. Aufl. erschienene Schrift  
des Med.-Rath Dr. Müller über das  
**gestörte Nerven- und  
Sexual-System**  
Frelzsendung für 1. A. 1 Briefmarken  
Curt Röber, Braunschweig.

**Gebr. Skubella**  
Möbelfabrik  
Gleiwitz, Wilhelmstraße 10.

die meine Frau  
**Schulden, Apolonie**  
Schuba geb. Nowara auf meinen  
Name macht zahle ich nicht.  
**F. Schuba, Gleiwitz.**

**WARTKO,**  
elekt. Taschen-  
lampe ist die  
beste. Erfab-  
batterien aller  
Fabrikate.  
Stück 90 Pfg.  
Victor Deutsch  
Gleiwitz,  
Nikolaistr. 15.

**Billige böhmische  
Bettfedern!**  
10 Pfund: neue ge-  
schlossene Mk. 8.—,  
bessere M. 10.—, weisse  
daunenwache geschlossene Mk. 15.—,  
Mk. 20.—, schneeweiße daunenwache  
geschlossene Mk. 25.—, Mk. 30.—.  
Versandt franco, zollfrei, per Nach-  
nahme. Umtausch und Rücknahme  
gegen Portovergütung gestattet.  
**Benedict Sackel, Lobos 308,**  
Post Pilsen, Böhmen.

# Stadt-Theater.

Heute Sonnabend Abend  
**Volks-Vorstellung**  
 zu Sonntag Nachmittags-Preisen zum zweiten und letzten Male

## Das Glück im Winkel.

Schauspiel von Herrmann Sudermann.

Sonntag den 4. Dezember 1904.

Großer Novitäten-Abend zum ersten Male.

Neu! Beste Operetten-Neuheit. Neu!

## Bruder Straubinger.

Comische Operette in 3 Akten. Glänzende dekorative u. kostümlische Ausstattung.

Operetten-Preise.

Dutzendkarten mit 50 Pfg. Zuschlag-Gültigkeit.

Nachmittags 3 1/2 Uhr

zu ganz kleinen Preisen zum letzten Male

## Boceccio.

Dienstag, den 6. Dezember

Neu! Zum ersten Male Neu!

Unter Mitwirkung Clara Michels-Kneisel

## Die wilde Jagd.

Lustspiel von Ludwig Fulda.

**Operngläser** von Mk. 3.50 an in allen Preislagen.  
 Größte Auswahl! Solide Preise!  
**Georg Bache, Optiker,**  
 Gleiwitz, Wilhelmstr.

## Wohltätigkeits-Aufführung

Sonnabend, den 3. Dezember, abends 8 1/2 Uhr,  
 im Saale des Theater- und Konzerthauses.

### PROGRAMM.

- Ouverture aus „Die weiße Dame“ . . . . . Boildien.
- Gesangs-Vorträge der Konzertsängerin Frau Schauer-Bergmann aus Breslau
  - Arie der Dalila aus Samson und Dalila „Sieh mein Herz erschüttert sich“ . . . Saint-Saëns.
  - Widmung . . . . . Schumann.
  - Träume } . . . . . Richard Wagner.
  - Schmerzen }
- Tanzdivertissement „Sportanz“, ausgeführt von 8 Damen.
- Bekkers Geschichte.**  
 Liederspiel in 1 Akt von Ed. Jakobsohn.  
 Musik von Aug. Conrad.  
 Personen:  
 Siegfried Berger, Goldschmied.  
 Rosalinde, seine Frau.  
 Schüler.

Eintrittskarten à Mark 1,50 sind bei Herrn J. Rund jr. hier zu haben.

Verein zur Unterstützung der Waisen  
 und zur Beförderung der Handwerke  
 unter Israeliten.

## Konzerthaus Gleiwitz.

Sonntag, den 4. Dezember, abends 8 Uhr:

## Grosses Konzert

(Walzer- u. Operetten-Abend)

der Kapelle des Infanterie-Regiments „Reith“.

Direktion: R. Sobanski.

Eintrittspreis: Saal 30, Loge und Balkon 50 Pfg.

## Hüttengasthaus Gleiwitz.

Sonntag, den 4. Dezember

## Familien-Tanz-Kränzchen.

Preisausschreiben  
**Mk. 1000.00** in bar

Die Bewerbungsfrist ist bis zum  
 31. Dezember d. J. verlängert worden.  
 Nähere Bedingungen durch sämtliche Verkaufsstellen von  
**Everett's Schuhcrème**  
 oder durch Haasenstein & Vogler A.-G., Köln a. Rh.

## Max Hilbig's Restaurant „Burggraf“

Gleiwitz, Kronprinzstrasse 9 (früher Lutz)

empfehlenswert

renovierten Lokalitäten

einer geneigten Beachtung.

Angenehmster Familienaufenthalt.

Vorzügl. Küche. Gut gepflegte Getränke.

Guten bürgerlichen Mittagstisch von 60 Pfg. an.  
 Vereinszimmer mit Pianino.

Infolge anhaltend warmer Witterung hatte ich Gelegenheit, einen großen Posten eleganter

# Herren-Winter-Paletots

Telephon Nr. 1310.

unter Preis einzukaufen. — Sämtliche Paletots sind aus guten Qualitäten und nur hochmodernen Stoffen gefertigt. Es befinden sich darunter Paletots mit und ohne Raglantschen, extra lange Ärmel mit und ohne Riemennähten und Raglans. — Für vornehmen Sitz und Haltbarkeit sämtlicher Paletots übernehme ich jede Garantie. Ich biete bei dieser Gelegenheit eine riesen-Auswahl zu ganz enorm billigen Preisen und liegt es daher in jedermanns Interesse, mein Geschäft aufzusuchen. — Um sich vor Schaden zu bewahren, bitte ich das geehrte kaufende Publikum, genau auf meine Firma und Eingang zu achten. Ich empfehle:

## Weihnachts-Preise!

**Paletots**  
 aus feinsten Double- und Estimostoffen, schwarz, grauschwarz und blau,  
 27, 24, 21, 18, 15, 12,

9 1/2 Mk.

**Paletots**  
 aus feinsten Cheviots und Streichgarnen, □ und gestreift,  
 36, 33, 30, 28, 26, 24, 21,

20 Mk.

**Paletots**  
 hochavante neue Neuheiten, genau wie Maßarbeit, größtenteils auf Hochhaar,  
 45, 42, 39, 36, 33, 29, 28,

25 Mk.

**Anzüge**  
 in nur hochmoderner größtent. auf Hochhaar  
 chter Ausführung, Rock- und Jackett-Facon, gearbeitet, 45, 40, 38, 34, 32, 30, 27, 25, 20,

9 1/2 Mk.

**Winter-Joppen**  
 warm gefüttert, in allen neuen Farben,  
 18, 15, 14 13, 12, 10, 8, 7, 6 bis

4 1/2 Mk.

Gummi-Mäntel, Havelocks etc.

in größter Auswahl.

Schlafröcke Morgenjoppen

Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots.

Einzelne Jacketts, Hosen und Westen enorm billig.

Konfektionshaus

# Hugo Kober

GLEIWITZ

6 Tarnowitzerstrasse 6

Man achte genau auf meine Firma.

Ein Jeder komme und überzeuge sich.

„Traumulus“ Nr. 2., Lehrbuch zu „Bruder Straubinger“ für 50 Pfg. bei H. Jaeger, Buchhandl., Gleiwitz.

## Goldgrube

GLEIWITZ.

Neues Phänomenales Programm!

Sonntag zwei Vorstellungen!

Nachmittag 4 Uhr

Abends 8 Uhr.

Vormittags von 11 Uhr ab:

Matinee.

Neu! — Neu!

## American Bar

den ganzen Tag geöffnet.

C. Hirschecker.

## Victoria

Café, Wilhelmstr. 28

Heute erstes

## Konzert

der

Ungar. Magnatenkapelle

Dobronyi Gesha

(Didi Karoly).

Morgen Sonntag

drei Konzerte

11-1 Uhr

Frühschoppenkonzert.

Nachm. 4-7 und abends 8-11 Uhr

grosses Konzert.

Entrée frei! Entrée frei!

Deutsches Haus, Gleiwitz.

Mittwoch, den 7. Dez. 1904,

abends 8 Uhr:

## Konzert

von Maria Bender-Gesang

und Dr. Max Schwarz-Klavier

Programm:

- Sonate op. 81a L. v. Beethoven.
- Das Lebenwohl. Madrig. Allegro.
- Die Abwesenheit. Andante espressivo.
- Das Wiedersehen. Divertissement.
- (Dr. M. Schwarz.)
- Recitativ und Arie aus Rinaldo von Handel.
- Komm' wir wandeln zusammen von B. Cornelius.
- Bernstein von Ch. Sinding.
- Wie wunderbar von M. Schillings (Maria Bender.)
- Nocturne op. 62 Hdur von Chopin.
- Etuden op. 25 Nr. 1 und Nr. 6 von Chopin.
- Le Coucou. Rondeau von Claude Duquin 1694-1772.
- Frühlingsausflug op. 32 Nr. 3 von Sinding. (Dr. M. Schwarz.)
- An die Leier von F. Schubert.
- Nachtstück von F. Schubert.
- Allmacht von F. Schubert. (Maria Bender.)
- Prélude—Cismoll von Bachmannhoff.
- Des Abends. Fantasiestück von Schumann.
- Polonaise. Edur von F. Liszt. (Dr. M. Schwarz.)
- Der Gärtner von H. Wolf.
- Lied nach einem Tanz aus Daleskarsten bearbeitet von Amalie Joachim.
- Bergeliches Ständchen von J. Brahms. (Maria Bender.)

Sitzplätze à 2 Mark, Stehplatz à 1 Mark bei Herrn J. Rund jr.

## Hotel Kaiserhof

Gleiwitz.

Montag den 5. Dezember

## Schweinschlachten.

Früh 9 Uhr Weißfleisch, abends Wurstabendbrot, wozu ergebnst einladet

Arthur Gabriel

Wurst auch außer dem Hause.

## J. Jaworeks Restaurant

Gleiwitz, Karlstraße 19.

Montag, den 5. Dezember 1904

## Schweinschlachten.

Früh Weißfleisch und Weißwurst, Abends Wurstabendbrot, Wurst auch außer dem Hause.

Es ladet ergebnst ein

J. Jaworek.



# Der ober-schlesische Wanderer.

No. 279. Drittes Blatt. Sonnabend, 3. Dezember 1904. Fernsprecher: Amt Gleiwitz 16. 77. Jahrgang. Amt Zabrze 78.

## Deutscher Reichstag.

Sitzung vom 2. Dez. 1904. 1 Uhr.

In der heutigen Sitzung wurden die Verhandlungen über die Resolutionen betreffend den unlauteren Wettbewerb zum Abschluß gebracht.

Die Abg. Nixler (kons.), Erzberger (Ztr.) und Raab (Antif.) schlugen sich mit den sozialdemokratischen Abg. Peus und Frohme herum aus Anlaß der Ausführungen, die Abg. Peus am Mittwoch über den dem Untergang geweihten Mittelstand gemacht.

Die Abg. Dr. Pott Hoff und Dr. Pachnide von der freisinnigen Vereinigung stellten die irrigen Anschauungen richtig, die Raab über die Haltung der Freisinnigen gegenüber dem Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs vorgetragen hatte.

Die Resolutionen Gröber und Rettich wurden gegen die Stimmen der Sozialdemokraten angenommen. Beide konservative Parteien stimmten gegen den letzten Punkt der Gröberschen Resolution, der sich gegen die Beamten- und Offizierwarenhäuser richtet. Die Resolution Pagitz wurde abgelehnt, dagegen die in ihr enthaltenen Gesetzesvorschlüsse den Regierungen als Material zur Regelung des Ausverkaufswesens überwiesen.

Zu den das Bergrecht betreffenden Resolutionen Stögel (Ztr.) und Auer (Soz.) sprach kurz der Abg. Spahn (Ztr.) und sehr lang Abg. Sachse (Soz.) worauf ein Vertagungsantrag angenommen wurde.

Nächste Sitzung morgen 1 Uhr. Tagesordnung: Nachträge zum Reichshaushaltsetat 1904. Erste Lesung des Reichshaushaltsetats für 1905.

## Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Sitzung am 2. Dezember 1904.

In der heutigen Sitzung legte Abg. Kirsch den Standpunkt des Zentrums zu dem Berliner Schulstreit dar. Er erkannte die Berechtigung der Schulaufsichtsbehörde an, aber die Verwendung von Schulräumen zu anderen als Schulzwecken Anordnung zu treffen, bemängelte über die allgemeine Einführung der Genehmigungspflicht.

Abg. Fehr. v. Redlich (frk.) stimmte ihm hierin bei, ging dann aber um so schärfer mit den Berliner städtischen Behörden ins Gericht. Das Provinzialschulkollegium habe innerhalb seiner Zuständigkeit und sachlich richtig gehandelt, nur nicht ausreichende Energie zur Wahrung der Autorität des Staates entwickelt.

Abg. Ernst (weil. Bpt.) erkannte die Berechtigung der Schulaufsichtsbehörde an, die Verwendung sämtlicher Schulräume zu übermäßen, fand aber den allgemeinen Erlaß vom 17. November 1903 für zu weitgehend.

Abg. Stöckel hielt die übliche Polenrede, in der er namentlich die Solots reinzuwaschen suchte.

Dr. Stubi verwies noch auf eine Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes, durch welche jene Verfügung direkt als rechtsbeständig charakterisiert wurde. Sodann wies der Minister die politischen großpolnischen Tendenzen der Solotvereine nach, erklärte, daß ein Erlaß, der den Lehren den Gebrauch der polnischen Sprache im Hause verbiete, nicht ergehen sei.

Abg. Trmer (kons.) trat durchweg für das Vorgehen der Unterrichtsverwaltung ein.

Dann wurde die Debatte geschlossen.

Nächste Sitzung Sonnabend 11 Uhr: Anträge Kandler über Meisterkurse, von Arnim über Kalifalz, Kopsch über Wohnungsgeldzuschuß.

## Herrenhaus.

Sitzung vom 2. Dezember.

Das Herrenhaus erledigte heute den Rest des ihm zur Zeit vorliegenden Arbeitsstoffes. Ohne erhebliche Debatten gelangten die Gesetze wegen Verlegung der Landesgrenze gegen Lübeck am Elbe-Fluss-Kanal und Errichtung einiger Amtsgerichte zur Annahme. Eine längere Debatte rief erst die hierauf folgende Vorlage wegen Errichtung eines Oberlandesgerichtes in Düsseldorf hervor. Die Vorlage wurde aber schließlich mit großer Mehrheit angenommen. Dann erledigte das Haus rasch die kleine Novelle zum Gesetz, das christliche Volksschulwesen betreffend, und das Gesetz wegen Vermehrung der Wahlkreise für die Brandenburgische Provinzialsynode durch Annahme der Vorlagen. Die nächste Sitzung wird wahrscheinlich im Januar stattfinden.

## Ausland.

Italien und die Innsbrucker Vorfälle. In der italienischen Kammer erklärte gestern der Minister Tittoni auf zwei Anfragen über die Vorgänge in Innsbruck: Die Ereignisse in Innsbruck können nur beklagt werden, und ich beklage sie lebhaft. Indessen kann die Ausschreitung einer erregten Volksmenge nicht die Bande lockern, die deutsche Wissenschaft und Zivilisation mit der italienischen verbinden, und die Beziehungen zwischen Italien und Oesterreich-Ungarn nicht beeinflussen, die ihre tiefen Wurzeln in dem Schutze großer Interessen, in der Arbeit zur Erreichung großer Ziele und in den festen und loyalen Absichten der beiden Regierungen haben. Von der Menge sind in Innsbruck tadelnswerte Ausschreitungen begangen worden, das Vorgehen des kaiserlichen Statthalters aber ist unparteiisch und energig gewesen, das italienische Konsulat ist in wirksamer Weise beschützt worden. Die Erklärungen, die Ministerpräsident v. Körber im österreichischen Parlament abgab, sind durchaus korrekt und die Sprache vieler angesehenen Wiener Blätter von Sympathie für italienische Kultur erfüllt gewesen. Ich habe schon Gelegenheit gehabt, in der Kammer zu erklären, daß wir, ohne die elementarsten Regeln des internationalen Rechts zu verletzen, uns in die inneren Angelegenheiten eines andern Staates nicht mischen dürfen. Im Interesse beider Staaten liegt es selbstverständlich, daß jeder Zwischenfall vermieden werde, der in einem der beiden Länder die öffentliche Meinung erregen könnte, und es ist natürlich, daß wir, der österreichisch-ungarische Minister und ich, auch abgesehen von den Innsbrucker Vorfällen, uns das mit Herzlichkeit und der Loyalität angelegen sein lassen, von denen unsere Beziehungen belebt sind. Es ist aber auch offenbar, daß jeder freundschaftliche Gedankenaustausch, der zufällig über ähnliche Gegenstände zwischen uns stattfinden könnte, an dem Tage, an dem davon den beiderseitigen Parlamenten Mitteilung gemacht würde, aufhören würde, ein freundschaftlicher zu sein und amischen Charakter annehmen würde. (Zustimmung.) Die französische Kammer beschloß sich am Donnerstag noch mit der Angelegenheit des Professors der Geschichte im Lyzeum

Condorcet, Chanamas, der wegen ihm zugeschriebener Äußerungen über die Jungfrau von Orleans an ein anderes Gymnasium veretzt wurde. Der Unterrichtsminister Chaumié erklärte, er übernehme die Verantwortung für die Veretzung Chanamas', der es bei seinem Unterricht über die Jungfrau von Orleans, eine Gestalt, die Achtung einflößen müsse, an Laft habe fehlen lassen. Jaurès tritt für Chanamas ein, der seinen Schülern gegenüber als Historiker gesprochen habe und bestrebt war, ihnen klar zu machen, wie die Jungfrau von Orleans von der Gesellschaft ihrer Zeit verkannt wurde. Jaurès schildert den Prozeß gegen die Jungfrau von Orleans und beschuldigt die Merikalen, daß sie, indem sie den Engländern die Verantwortlichkeit für den Tod der Jungfrau von Orleans zuschoben, die Wahrheit verheimlichten. Er bittet den Unterrichtsminister, den Republikanern, die sich für den Augenblick von ihm trennten, um dem republikanischen Professor ihr Vertrauen auszudrücken, dies nicht zu verargen. Mehrere Tagesordnungen werden eingebracht. Der Unterrichtsminister erklärte, nur eine einfache Tagesordnung anzunehmen, die aber mit 284 gegen 268 Stimmen abgelehnt wurde. Brisson verlas sodann eine von mehreren Deputierten unterzeichnete Tagesordnung, in der die Kammer dem Unterrichtsminister Vertrauen ausdrückt. Chaumié erklärte sich zur Annahme bereit und fügte hinzu, falls die Tagesordnung nicht angenommen werde, würde er seine Autorität nicht mehr als genügend erachten, um sein Portefeuille zu behalten. Das Haus nimmt darauf die zuletzt eingebrachte Tagesordnung mit 375 gegen 33 Stimmen an. Gestern setzte das Haus die Besprechung der Anfrage über den Ausfall in Marseille fort. Marineminister Pelletan rechtfertigte die Haltung der Regierung. Es habe kein Grund zu einer Einmischung von seiner Seite vorgelegen und man dürfe die eingeschriebenen Seeleute nicht als Deserteure behandeln. Diese hätten sich nur eines Rechts bedient, das allen Bürgern zustehe. Die Gesellschaften hätten die Schiffsoffiziere gezwungen, in den Ausfall zu treten.

Die Arbeitslosigkeit in England wird durch folgende Statistik der Gewerkschaften grell beleuchtet. Während der drei Jahre 1902, 1903 und 1904 hatten die größeren Gewerkschaften folgende Prozentfänge an arbeitslosen Mitgliedern zu verzeichnen: 1902: 5 pCt., 1903: 5,8 pCt. und 1904 bisher 6,8 pCt. Ueberträgt man diese Teilfänge auf die Gesamtheit der Arbeitermassen Englands, die außerhalb der Gewerkschaften noch viel schroffer von der Beschäftigungslosigkeit betroffen wird, so würden die Arbeitslosenheere 1902 etwa 1/2 Million, 1904 668 000 betragen; das sind aber nur Jahresdurchschnittszahlen. Für den verfloffenen Monat Oktober nehmen die Daily News den Grad der Beschäftigungslosigkeit auf 600 000 bis 800 000 Köpfe an.

Englische Flottenpläne. Der Standard, giebt bekannt, daß der Plan betr. die neue Einteilung der Flotte bis zu Neujahr zur Veröffentlichung reif sein werde. Die Heimaiflotte werde ganz besonders stark gemacht, und zwar so, daß sie die ganze Küstenlinie von Firth of Forth bis nach Portland decken kann und die bedeutendsten Schlachtschiffe der Flotte sein wird. Das Kanalgeschwader wird mit dem Kommando des nordatlantischen Geschwaders verbunden und ein Windralieb zwischen der Heimaiflotte und dem Mittelmeergeschwader sein. Ferner werden sechs Kreuzergeschwader eingerichtet. Diese Flotten sollen sämtlich jedertag zum Gebrauch bereit stehen und eine Reserveflotte in den Heimaiflotten haben, die in weniger als 48 Stunden mobil gemacht werden kann.

Rußland und die Friedenskonferenz. Die Tatsache, daß Rußland die Einladung zur zweiten Friedenskonferenz mit der bekannten Einschränkung annahm, wurde vom amerikanischen Staatsdepartement der Presse mit folgendem Zusatz mitgeteilt: Da Rußland nur unter solchen Einschränkungen an der Konferenz teilnimmt und in Anbetracht der Tatsache, daß verschiedene andere Mächte die Zulage zur Einladung des Präsidenten Roosevelt zurückziehen würden, falls Rußland nicht vertreten wäre, muß der Vorschlag den die russische Regierung gemacht hat, daß die Konferenz bis zum Schluß des Krieges verschoben werden müsse, notgedrungen die Vereinigten Staaten verhindern, augenblicklich weitere Schritte in dieser Angelegenheit zu tun.

Die Verrückung Finlands. Der Zar ernannte den Geheimrat Taganzew zum Vorsitzenden der Kommission, die die Gesetze des Reichs mit denen Finlands in Einklang bringen soll. Unter den russischen Mitgliedern der Kommission befindet sich Prof. Martens. Eine serbische Ministerkrise. Das serbische Ministerium Genüßlich hat seine Entlassung eingereicht, weil die Skutschina die Auslieferung des sozialdemokratischen Abgeordneten Nitsch verweigert hatte, der der Aufrichtung gegen das Herz beschuldigt wird.

Ein neuer marokkanischer Zwischenfall. Der Korrespondent der Times Harris wurde gestern Nacht in seinem Hause in Tanger durch das Bergpol der Benimawers angegriffen, die ihn gefangen zu nehmen versuchten. Die Bergbewohner hatten das Haus geräuschlos umzingelt, die Wachen, ohne zu schießen, überwältigt und einen, der Alarm zu schlagen versuchte, erstochen. Die Wache sagte den Benimawers, daß Harris in der Stadt wäre. Die Angreifer warteten hierauf einige Zeit und zogen sich zurück, nachdem sie der Wachmannschaft Gewehre und Kleiber fortgenommen hatten. Der englische Gesandte erhob scharfen Protest bei dem marokkanischen Vertreter für auswärtige Angelegenheiten und verlangte, daß Harris, solange er sich in seinem Hause befindet, vor Gefahr beschützt werde, Harris weigert sich, in der Stadt zu schlafen und verlangt eine starke Sicherheitswache.

Die Drainage-Buren. In Brandford, (Orangetonlie) wurde ein Bürgerkongreß eröffnet, in dem die Nichtverteilung einer Entscheidung seitens der Reichsregierung, ferner die Unterrichtsverhältnisse und andere Streitfragen erörtert werden sollen. 113 Delegierte aus allen Teilen des Landes, mit Ausnahme von Frankfurt, erschienen.

Wassenausstand in Argentinien. Nach einem Telegramm aus Buenos Aires ist der erste Tag des als Einspruch gegen das Verhalten der Polizei von Rosario beschlossenen allgemeinen Ausstandes mit Ausnahme von geringfügigen Zwischenfällen im ganzen Lande ruhig verlaufen. In Buenos Aires streiken viele Arbeiter, aber nur wenige Geschäfte sind geschlossen. Der öffentliche Dienst vollzieht sich regelmäßig. Die Arbeitenden werden durch die Polizei geschützt. Kavalleriepatrouillen verhindern Ansammlungen großer Menschenmassen. Der Gouverneur von Santa Fé berichtete dem Präsidenten, in Rosario herrsche vollkommene Ruhe, die Mehrzahl der Arbeiter arbeite wie gewöhnlich.

## Briefkasten der Redaktion.

(Wir beantworten, ohne Rechtsverbindlichkeit, umsonst alle Anfragen unserer Abonnenten, gegen Einleitung einer Freimarke auch brieflich.)

N. M. Um Motten aus den Klischbezügen der Möbel zu vertreiben, ist frisch gemahlene persisches Insektenpulver, wenn es wiederholt eingeblasen wird, ein sicher wirkendes Mittel. Kann das Zimmer eine Zeit lang unbewohnt bleiben, so ist ein Einstreuen von Naphthalin und Kampfer vorzuziehen. Die Möbel müssen danach gut gebürstet, geklopft und der Luft ausgesetzt werden, um den üblen Geruch wieder zu entfernen. Man füllt ferner ein Säckchen mit einem Gemisch von 10 Teilen geschnittenem Patschulitkraut, 20 Teilen Rosmarinkraut, 20 Teilen Salbei, 20 Teilen Thymian, 20 Teilen Naphthalin, 2 Teilen Mirbanöl, 5 Teilen Terpentinöl, 50 Teilen Alkohol. Naphthalin und die Öle werden in Alkohol gelöst und mit diesem die Kräuter besprengt. Die Säckchen werden zwischen die zu schützenden Kleider gelegt.

Die Dankbare. Mikulschütz. Die Kosten künstlicher Zähne und Gebisse werden von den Krankenkassen in der Regel nicht erstattet. Das Plombieren der Zähne wird dagegen vielfach auf Kosten der Krankenkassen ausgeführt. Welche Leistungen die Ortskrankenkasse Tarnowitz gewährt, ersehen Sie aus einem Statut, daß Sie sich von der Kasse erbitten wollen. Das Statut gibt Ihnen auch darüber Auskunft, ob die genannte Ortskrankenkasse für Familienmitglieder freie ärztliche Behandlung und Arzneien gewährt.

Franz N. Der Mieter, der die eingetragenen Sachen, an denen Sie das Ihnen für rückständige Mietraten zustehende Pfandrecht geltend gemacht hatten, gewaltsam aus Ihrem Besitz entfernt hat, kann wegen strafbaren Eigennutzes bestraft werden. Der Mieter hätte sich, anstatt die Entfernung der Sachen selber zu erlangen, eine einstweilige Verfügung vom Gericht beschaffen müssen, wodurch ihm gestattet worden wäre, die Sachen mitzunehmen.

G. L. Antonienhütte. In Gleiwitz ist jeder eintraagene oder nicht eintraagene Inhaber eines offenen Geschäftslokals verpflichtet, äußerlich an seinem Geschäftslokal in einer für Jedermann von der Straße aus deutlich lesbaren Schrift seinen ausgeschriebenen Vor- und Zunamen anzubringen.

**NESTLE'S Kinder-mehl**  
Unübertroffen bei:  
**Brechdurchfall Diarrhoe Darmkatarrh**  
Vorrätig in Apotheken, Drogerien, Colonialw.

Gleiwitz, den 2. Dezember 1904.  
Breslauer Börse. Oesterr. Noten 85,— Russische Banknoten 216,20 3/4proc. Schief. Pfandbriefe 99 20 Donnersmarckhütte 268,51 Laurahütte 259,76 Oberbedarf 152,75 Oberöschl. Eisenindustrie 117,55 Kattowitzer Aktien 215,51  
Berliner Börse. Oesterr. Noten 85,05 Russische Banknoten 216,20 Privatdiscont 3/4, Laurahütte 258,90, Bochum 231,— Credit 218,60, Oberöschl. Eisenindustrie 117,—, Nordbahn 191,60, Donnersmarck 269,60, Kattowitzer Aktien 216,1/4, Bismarck 300,—, Hüttenhütte 142,1/4, Bedarf 152,1/4, Bmf —,

**Amliche Gleiwitzer Wochenmarktpreise vom 2. Dezember.**  
Die Preise gelten für beste und für geringe Ware.

100 kg Erbsen . . . . .	Mf. 22,— 20,—	1 kg Rindfleisch v. Bauch	1,10 1,—
„ „ Linen . . . . .	38,— 32,—	„ „ Schweinefleisch . . .	1,40 1,20
„ „ Bohnen . . . . .	30,— 26,—	„ „ Kalbfleisch . . . . .	1,20 1,10
„ „ Nichtstroh . . . . .	6,50 6,—	„ „ Hammelfleisch . . .	1,40 1,20
„ „ Krummstroh . . . . .	6,— 5,50	„ „ Geräuch. Speck . . .	2,— 1,80
„ „ Heu . . . . .	14,— 11,—	„ „ Rindstalg . . . . .	1,20 1,10
„ „ Kartoffeln . . . . .	6,50 6,—	„ „ Butter . . . . .	3,00 2,80
1 kg Rindfleisch v. Keule	1,20 1,10	1 Schaf Tier . . . . .	4,— 3,60

**Wentherer Wochenmarktpreise vom 2. Dezember.**

100 kg Erbsen . . . . .	Mf. 15,— 18,—	1 kg Rindfleisch v. Keule Mf.	1,20 1,40
„ „ Bohnen . . . . .	18,— 22,—	„ „ v. Bauch . . . . .	1,10 1,20
„ „ Linen . . . . .	19,— 23,—	„ „ Schweinefleisch . . .	1,20 1,40
„ „ Kartoffeln . . . . .	6,60 —,—	„ „ Kalbfleisch . . . . .	1,20 1,40
„ „ Nichtstroh . . . . .	5,50 —,—	„ „ Hammelfleisch . . .	1,— 1,20
„ „ Krummstroh . . . . .	—,— —,—	„ „ Geräuch. Speck hies. Schw.	1,60 1,80
„ „ Heu . . . . .	10,— 13,—	„ „ Schbutter . . . . .	2,20 2,80
„ „ Rindfleisch i. Großh. 100,—	120,—	1 Schaf Tier . . . . .	3,20 4,—
kg i. Kleinh. . . . .	—,— —,—		

## Breslauer Markt unverändert.



Ist gleich  
**NATURBUTTER**

ein vorzügliches Nahrungs- und Genussmittel, jedoch im Preise bedeutend billiger. Ueberall erhältlich.

**Somatose**  
FLEISCH-EIWEISS  
Hervorragendes, appetitanregendes  
Kräftigungsmittel.  
Farbonfabrikon vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Tafelwasser Heilwasser  
**Krondorfer**  
natürlicher  
alkalischer SAUERBRUNN  
Hauptdepot:  
Hermann Simon  
Gleiwitz, Ring.  
Fernsprecher Nr. 59.

**Dort unten steht es,**  
was Sie alles erhalten.

**M. Lueckhardt Nachf.**

Gleiwitz      Zabrze  
Wilhelmstr. 30      Dorotheenstr. 10

sowohl gegen bar als auch  
**auf Kredit** erhalten.

**Unglaublich** kleine An- und überraschend  
bequeme Abzahlungen.

**Miethesuche**

**Möbl. Zimmer**  
zum 15. Dezember gesucht.  
Offerten mit Preis unter Nr. 22121  
an den Wanderer Gleiwitz erbeten.

**Gesucht**  
zum 1. Januar von anziehendem  
Beamten

**Wohnung**  
von 5-6 Wohnräumen mit Zubehö'r.  
Offerten mit Preisangabe unter  
Nr. 21934 durch den Wanderer  
Gleiwitz erbeten.

**Wohnungen**

**2 Stuben und Küche**  
sodort zu vermieten und 1. Januar  
zu bez. Niederwallstr. 27, Goldstein.

**Wohnung**  
mit elektrischer Beleuchtung, 5 Zimmern,  
Küche und Beigelaß ist umzugshalber  
zu sofort zu vermieten.

Gleiwitz, Augustastr. 7, 1. Etage.  
**1 Stube u. Küche** ist zu verm.  
und vom 1. Januar zu beziehen.  
Barteczy, Klosterstr. 23.

**Erste Etage,**  
zwei selten schöne große Zimmer,  
großes Entree, Mädchenzimmer, elektr.  
Licht, zu vermieten. An der Klodnitz 10,  
Kronprinzenstr. 12, 2 Stuben und  
Küche zu vermieten. M. Gutmann.

Verzugshalber sofort  
**2 Zimmer, Küche, Entree,**  
1. Etage, nach der Weggasse zum  
1. Januar zu vermieten.  
Bankstr. 7.

**Wohnungen 3, 4-5 Zimm.** in der  
W 1. u. 2. Etg., sol. Wohnungen von  
2 Zimmern u. Küche sofort zu vermiet.  
Kirmes, Gleiwitz, Wilhelmstr. 51.

**1 Stube und Küche, und Neujahr**  
zu beziehen. A. Fuhrmann,  
Gleiwitz, Große Mühlstr. 6.

**2 Zimm., Küche, Entree 340 Mk.** sofort  
zu vermieten. An der Klodnitz 10,  
Kronprinzenstr. 12, 2 Stuben und  
Küche zu vermieten. M. Gutmann.

**2 Zimmer, Küche, Entree,**  
1. Etage, nach der Weggasse zum  
1. Januar zu vermieten.  
Bankstr. 7.

**Möbel**

aller Art, Schränke, Vertikows, Tische, Stühle,  
Bettstellen, Spiegel, Trumeaux, Buffets,  
Schreibtische, komplette Zimmer-  
und Kücheneinrichtungen,

**Polsterwaren**

jeder Gattung,  
Sofas, Divans, Garnituren  
in größter Auswahl,  
nur eigenes Fabrikat!

**Winter-Garderobe**

für  
Damen und  
Herren.

Gleiwitz  
Wilhelmstr. 30  
Zabrze  
Dorotheenstr. 10

**Deuthenerstr. 16** ist eine Wohnung  
sodort zu vermieten und Januar zu  
beziehen. Böhm.

**Wernickestraße 1** hochparterre,  
Wohnung, 5 Zim.,  
und vieles Zubehör 650 Mark eventl.  
6 Zimmer 750 Mark für logisch oder  
später zu vermieten. Otto Krieg,  
Gleiwitz, Teuchertstr. 10.

**5 Zim., Küche, Entr., Beig. u. Garten-**  
benutz. f. sof. Niederwallstr. 19 a, 1.  
Slowis.

**Moltkestraße Nr. 10 u. 12**  
schöne Wohnungen von 4 Zimmern,  
Küche, Beigelaß elektrisches Licht und  
Garten, auch Pferdehstall und  
Wagenremise sodort zu verm.  
Scherke.

**Moltkestraße 11**  
3. Etage, 2 Zimmer, Küche u. Beigel.  
sodort zu vermieten. Werner.

**Im Neubau** Wohnungen 3 und 2  
Zimmer, Küche und  
Beigelaß zu verm. Hasndler, Grabenstr. 8.

**2 Stuben, Alkove, Küche, Entr.**  
mit reichl. Beigel. sodort zu verm.  
Ferd. Zwieg, Preiswikerstr. 44.

**Stube und Küche**  
zu verm. Sibisch, Reithstraße 12.

**2 Wohnungen**  
zu zwei Zimmern, Küche zu sodort zu  
vermieten.  
Gleiwitz, Niederwallstraße 13a.  
Gurski.

**Herrschaftliche Wohnung**  
von 5 Zimmern, Küche mit Zubehö'r  
und Garten sodort zu vermieten.  
Sibisch, Reithstraße 12.

**Schöne herrschaftl. Wohnung**  
6 Zimm., Küche und reichl. Beigel. sof.  
3 Zimmer und Küche sodort zu verm.  
Moltkestraße 14.

**Wohnungen**  
von 1, 2, 3, 4 und 5 Zimmern, Küche,  
Beigelaß sind billig zu vermieten durch  
Adolf Staub, Gleiwitz, Moltkestr. 17.

**GLEIWITZ**  
Wilhelmstraße 30. L.

Ebenfalls  
auf Kredit!

Gute  
garantiert  
stehende in  
höchster Auswahl  
vorhandene  
**Garderobe!**

**ZABRZE**  
Dorotheenstr. 10.

**Große Lagerräume**

mit großem Hofraum, Pferdehstall, Schüttboden u. Kellern in einem Kreis-  
orte Oberischl., worin bisher ein Kolonialwaren-Engros-Geschäft betrieben  
wird, sind per 1. Januar oder 1. April 05 zu verpachten. Die Räume  
eignen sich auch für eine Großdestillation, verbunden mit Weinhandlung,  
Viergroßhandlung oder auch für andere größere gewerbliche Zwecke. Offerten  
nehmen Haasenstein & Vogler, A.-G. Breslau unter Chiffre L. 601 entgegen.  
Das Grundstück ist auch zu verkaufen.

**Die Wohnungen**

der Herren Landgerichtsdirektor Beier  
und Staatsanwalt Neymann, besteh.  
aus je 6 großen Zimmern und Beigel.  
sind durch Verziehung frei und  
ertere sodort, die zweite vom 1. Jan.  
eventl. 1. April zu verm. Im Hoch-  
parterre dieselbe Wohnung auch vom  
1. Jan. eventl. 1. April zu verm.  
Näheres Oberwallstr. 46 beim  
Hausmeister zu erfragen.

**Läden**

In meinem Hause Ecke Park-  
Girndtstraße in **Königsbütte** ist  
ein sehr schöner **Gladen**  
mit großen Schaufenstern, welcher sich  
für ein Kolonialwaren- oder De-  
tailatengeschäft sehr eignet, ferner  
ein **kleiner Laden**

für ein Barbiergeschäft passend, der  
auch ev. dazu eingerichtet wird, zu  
vermieten.  
Franz Jaunich, Maurermeister,  
Königsbütte.

Der Deuthenerische Laden  
nebst daranliegender 2 fenst. Arbeits-  
stube in Gleiwitz an der Bahnhof-  
straße gelegen, in welchem seit ca.  
12 Jahren **Bug- u. Weißwaren-**  
geschäft mit großem Erfolge be-  
trieben wird, ist  
sodort für die gleiche Branche zum  
1. Januar 1906 zu ver-  
mieten. Näheres durch Herrn Förster,  
Gleiwitz, Nikolaistr. 2, 3. Etg. r.

**Wilhelmstraße 61**  
sind 3 Läden und 1 Wohnung  
4. Etage) sodort zu beziehen.  
R. Reitsch, Wilhelmstr. 19.

**2 Läden** zu sodort zu  
vermieten  
Wilhelmstraße 44. Näheres im  
Daubureau Promenade 5.

**Laden,**  
in dem seit 16 Jahren mit gutem  
Erfolge ein Zigarren-Geschäft betrieben  
wurde, sowie

**3 Stuben, Küche u. Entree**  
sind sodort zu vermieten und vom  
1. Januar 1905 zu beziehen. Zu  
erfragen bei **Paul Lebek,** Gleiwitz,  
Bahnhofstraße 19.

**Große Stallungen**  
**Wagenremisen**  
sind bald zu verm. und zu beziehen.  
Ferdinand Zwieg, Preiswikerstr. 44.

**Pferdestall** f. 2-4 Pferde, elektr. Licht  
zu verm. Moltkestr. 31.

**Zimmer**

**„Pensionat Koch“**  
empfiehlt **Privat-Mittagstisch.**  
vorzüglich. Gleiwitz, Deuthenerstr. 7, 2. Etg.

Gut Log. auch Pens. Mt. Kofm. 4 vt.  
**Guten kräftigen Mittagstisch**  
Restaurant **Wilhelmshof**  
Petersdorf.

**1 aut möbl. Zimmer** zu vermieten.  
Fleischmarkt Ecke Oberwallstr. 3. Et. l.

**Möbl. Zimmer**  
zu verm. Reithstraße 8 vt.

**1-2 gut möblierte Zimmer**  
zu verm. Oberwallstraße 9, hochpart

**Möbl. Zim. elektr. Licht** in guter Pens. zu  
verm. Niederwallstraße 20, part.  
Unmöbl. Zimmer, An der Klodnitz 10

**Ein Wink**  
damit man sich nicht irrt!  
wenn man zu  
**m. Lueckhardt**  
Nachf.  
gehen will.

Bitte unten weiter zu lesen.

**5000-7000 Mk.** von zahlreicherem  
pünktlichem  
Zinszahler zum Januar gesucht.  
Offerten unter Nr. 22057 durch  
den Wanderer Gleiwitz erbeten.

Geld-Darlehnslos zu 4,5, 6 Proz. an Jed.  
jede Höhe a. Schuldschein, Wechl., Polit.,  
Lebensverf. Hypothek, auch Renten-Ab-  
zahlung G. Löhöfel, Berlin W 35 (Nied.)

**Kaufgesuche**

Für gebrauchte  
**Kleidungsstücke** zahle  
die höchsten Preise  
und komme auf Wunsch ins Haus.  
**Karl Flögel, Alt-Zabrze,**  
Kronprinzenstraße 2 b

Für gebr. Möbel u. Kleidungsst.  
zahle die höchsten Preise  
M. Schimura, Gleiw. Bahnhofstr. 6  
Komme auf Wunsch ins Haus.

**Verkäufe**

Gut erhaltener **Flügel** ist billig zu  
verkaufen  
Gleiwitz, Marktstr. 2. II. r.

**Fast neuer Photog. Apparat**  
ist billig zu verkaufen.  
Gleiwitz, Germaniaplatz 5, 3. Etg. l.

**Prima Speise-Kartoffeln,**  
garantiert gesund, zentnerweise frei ins  
Haus. Ignatz Krotky, Gleiwitz,  
Germaniaplatz Nr. 4.

**Eine Wirtschaft in Wichterödorf**  
36 Morgen drain. g. Acker, neue maß.  
Gebäude, ist mit reichl. Inventar für  
24 000 Mk. bei 4-5000 Mk. Anz.  
alsbald zu verkaufen.  
Off. an Th. Nogielsky, Gleiwitz,  
Klosterstraße 17.

**Wassergutts Haarfarbe**

in blau, braun u. schwarz, echt u.  
dauerhaft färbend u. natürlich  
aussehend, empfehlen in Gleiwitz:  
Kloster- u. Adler-Apotheke,  
H. Simon.

**Einen Posten Blusen**

moderne Muster  
stelle ich zum  
**Ausverkauf.**

Serie 1 à 1,75  
Serie 2 à 2,75  
Serie 3 à 3,75

**Adolf Pese**  
Wilhelmstr. 6.

**Meine Weihnachts-Ausstellung**

in Christbaumkonfekt und Konigkuchen,  
hergestellt aus reinem Natur-Landhonig, ist eröffnet und  
empfehle ich dieselbe einer geneigten Beachtung.

Bei Entnahme von 3 Mk. gebe ich 60 Pfg. Rabatt.  
Die Ausstellung befindet sich  
Gleiwitz, Bahnhofstraße Nr. 8 im Seitengebäude.

**Adolf Niklis**      Inhaber:  
J. Niklis.

**Es ist schon längst bekannt!**  
daß  
**M. Lueckhardt Nachf.**  
Oberstleutens  
erstes und größtes  
Kredithaus ist.

Gleiwitz  
Wilhelmstr. 30

Zabrze  
Dorotheenstr. 10  
Benthen  
Bahnhofstr. 35.

**2 fein möbl. Vorderzimmer**  
Ring 3, 2. Etage  
sodort zu vermieten. Anfr. im Laden

Möbl. Zim. f. b. od. 15. 10 z. v. Nikolaistr. 16  
Möbl. Zim. sof. Niederwallstr. 13a, 2. Et. l.

Möbl. Zimmer sof. zu vermieten.  
Große Mühlstraße 4, 1. Etg.

**1-2 gut möbl. Zim.** billig zu verm.  
Gleiwitz, Niederdingstr. 7, part. r.

**1 gut möbl. Zim.** für 1 Herrn oder  
2 Fräulein. Gleiw. Mauerstraße 1.

Gutes Logis a. Beni. Alter Markt 4, pt.  
Lanaestr. 19, Wohn- u. Schlafz. z. v.

**Möbl. Zimmer** sodort zu vermieten  
Bahnhofstr. 35.

**Gelder**

**3000 Mark**  
gegen Sicherheit und hypothekearische  
Eintragung zu leihen gesucht.  
Angebot unter Nr. 19715 beförd.  
der Wanderer.

**Darlehen bis 300 Mk.** gegen  
ratenweise Rückzahlung  
gibt diskret und prompt Elohbaum,  
Berlin W 57, Großgörschenstraße 4  
(Rückporto). Zahlreiche Dankschreiben

**Darlehen** Selbstgeber leiht reellen  
Leuten bis 500,00, kulant  
Bedingungen. Ratentrückzahlung.  
Schlevogt, Berlin, Potentfalterstr.  
11-12. (Viele Dankschreiben) Rückporto.

# Kaufen Sie keine Möbel

bevor Sie nicht das bedeutend vergrösserte Lager der Firma **Gebr. Skubella, Gleiwitz**, Wilhelmstr. 10, part., 1., 2. u. 3. Stg. besichtigt, und den **neuesten illustr. Katalog**, welcher gratis und franko zugesandt wird, durchgesehen haben. Grösste Auswahl in kompletten Wohnungs-Einrichtungen.

**Rum (Facon)**  
p. 1/2 Str. 1,10, kleinere Fl. 0,45.  
**Jam.-Rum-Verschnitt**  
p. 1/2 Str. 1,50, 1,75, 2,00 zc.  
**Cognac (Verschnitt)**  
p. 1/2 Fl. 1,50, 1,75, 2,00 zc.  
p. 1/2 Fl. 0,75, 1,00, 1,25 zc.  
**Kaiser-Punsch**  
p. 1/2 Str. 1,50, 1/2 Fl. 0,65

**Glühwein-Extract**  
p. 1/2 Fl. 1,25,  
1/2 Fl. 0,65.

**Wendler & Puschewitz**  
Firma Herzberg & Co.  
Wilhelmstr. 55. Kirchplatz 4.  
Tel. 1021. Gleiwitz. Tel. 1021.

Meine diesjährige  
**Weihnachts-Ausstellung**  
bietet unstreitig die grösste Auswahl am Platze von passenden  
**Weihnachts-Geschenken**  
vom einfachsten bis zum elegantesten Gegenstände.

<b>Galanterie- u. Luxus-</b> Broncefiguren, Bowlen, Aufsätze, Kartenschalen, Vasen, Armleuchter, Büsten, Figuren, Bilder, Wanddekorationen, Etageren, Standuhren, Jardiniere, Rauchservice und Rauchtische, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Leuchter, Thermometer, Barometer, Salonständer, Büsten etc. etc.	<b>Lederwaren-</b> Photographie-Albums, Postkarten- u. Poesie-Albums, Herren- u. Damen-Portemonais, Cigarren- u. Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Aktenmappen, Dokumentenmappen, Nähaccessoires, Schmuckkasten, Handschuhkasten, Kragen- u. Manchettenkasten, Handtaschen, Reisekoffer, Schreibmappen, Musikmappen, Skatblocks etc. etc.	<b>Glas- u. Porzellan-</b> Porzellan-Nippes, Vasen, Jardiniere, Fruchtschalen, Bier-, Wein- u. Liqueur-Service, Tafelservice für 6, 12 und 18 Personen, Kaffee- und Tee-Service, Krebs- und Fisch-Service, Glas Service, Wasch-Service, Konfectschalen, Salatschüsseln, Cakesbüchsen, Obst-Service etc. etc.	<b>u. Beleuchtungs-Artikel</b> <b>Tisch- u. Hängelampen</b> <b>Säulen- u. Ständerlampen</b> <b>Kronen</b> für elektr. Beleuchtung, Gas u. Petroleum <b>Corridor- u. Nachttischlampen</b> <b>Dekorationslampen</b> für elektr. u. Gas-Beleuchtung, Spiritus-Glühlucht etc. etc.
--	--	---	---

**Spielwaren**  
für Mädchen und für Knaben

Puppen, Puppenstuben, Puppenwagen, Küchen, Kochherde, Puppenhäuser, Nähschulen, Stiekkasten, Beschäftigungsspiele, Kinderpost, Flechtstulen, Puppenköpfe, Rumpfe, Kinderstühle, Puppenstühle, Puppenschränke, Puppenkomoden, Kindernähmaschinen, Märchen- u. Bilderbücher, Gesellschaftsspiele, Puppenmöbel, Kinderpulte etc. etc.

Gewehre, Säbel, Helme, Uniformen, Kauffläden, Festungen, Pferdeställe, Wiegenpferde, Felpferde, Wagen, Steinbaukasten, Holzbaukasten, Handwerkskasten, Laterne-Magics, Experimentenkasten, Zauberkasten „Eureka“, Gewehre Dampfmaschinen, Turngeräte, Schaukeln, Blechspielwaren mit Uhrwerk, Eisenbahnen, Automobilfahrer etc. etc.

**Musikwerke**  
**Gleiwitz**  
Tarnowitzerstrasse 5.  
Telefon 102.

**Adolf Rose Nachf.**  
N. Jacobowitz.

**J. Seidemanns**  
**Kohlen-Niederlage**  
(mit Gleisanschluss)  
**Gleiwitz, Kronprinzenstr. 8**  
(Danziger-Mühle)  
empfehlen  
**Oberschlesische Steinkohlen**  
nur beste Marken in allen Sorten.  
**Steinkohlen-Briketts**  
von Em. Friedländer & Co. und  
Casar Wollheim.  
**Braunkohlenbriketts Kulmiz.**  
Sorgfältige Bedienung.  
Billigste Preise. Frei Haus.  
Lieferung sofort nach Eingang  
der Bestellung.  
— Telefon-Anschluss 1094. —

**Wer**  
ein Bild wirklich gut  
und billig eingerahmt  
wünscht, wende sich nur an mein  
einziges  
**Einrahmungs-Atelier.**  
Zur Auswahl liegen über  
**200 Muster**  
vom einfachsten bis feinsten Genre  
aus.  
**Otto Kramarczyk**  
Gleiwitz, Tarnowitzerstr. 7.  
Großes Lager in Bildern

**Serpentina**  
Neuestes Buh-  
und Beruhigungsmittel.  
**Vollständig giftfrei!**  
Zum Buzen, Ausbeizern und  
Beruhigen von Alfenide,  
Neufieber pp. Zum Buzen von  
**echten Silberfäden.**  
Zum Beruhigen von  
Messing, Kupfer zc.  
Flasche 75 Pfg. bei  
**R. Gleich,**  
Drogenhandlung, Gleiwitz.

**Spezial-Ausschank**  
**Haase-Bier**  
Gleiwitz, Tarnowitzerstrasse  
**Schäfers Hotel.**

NACH PROFESSOR GRAHAM:  
**AMBROSIA**  
BROD u. CAKES  
GERICHTE POTSDAM  
Verträgt der schwächste Magen  
schon morgens früh.  
Echt bei:  
**Georg Leschziner, Pfarrstr. 2.**

**Die Kohlenpreise**  
auf der hiesigen fiskalischen Kohlenverkaufsstelle sind  
folgende:  
Stück, Würfel, Nuss I . . . à Ztr. 65 Pfg.  
Nuss II und Förderkohle . . . à Ztr. 53 Pfg.  
Erbskohle . . . . . à Ztr. 47 Pfg.

Die Anfuhr wird sofort und billigst besorgt.  
**Ch. Seiffert, Spediteur, Gleiwitz**

Meine  
**Weihnachts-Ausstellung**  
von sämtlichen Christbaum-Konfekten  
ist eröffnet.  
**Reinhold Mietoff, Zuderwarenfabrik,**  
Gleiwitz, Wilhelmstraße 8.

**Strumpf-Strickerei**  
Gleiwitz, Wilhelmstraße 47  
Liefert nur sorgfältig gearbeitete, jedem Wunsch entsprechende, ganze und angestrickte  
**Strümpfe sowie Socken.**  
Bestes geeignetes Geschenk zu Weihnachten.  
Bestellungen bitte möglichst bald aufzugeben.  
**Fr. Amalie Unger,**  
Strumpfstrickerei, Gleiwitz, Wilhelmstraße 47, I.

**Ziegenhalser Deutscher Porter**  
in Flaschen, Originalfüllung der Brauerei.  
Zu haben  
**Lomnitz Hotel Stadt Triest, Gleiwitz; in**  
**Zabrze bei F. Friedländer, Lazarettstr.**

Feinste  
**Berl. Pfannkuchen**  
täglich frisch, à Dgd. 1,00 u. 60 Pf.  
empfehlen  
**W. Wruck, Konditorei,**  
Gleiwitz.

**Wer**  
sich bis jetzt noch nicht mit  
einem Los zur 8. und letzten  
**St. Rochus-Loterie** versehen  
hat, hole das Versämte  
schleunigst nach; man  
**wagt**  
den geringen Betrag von  
nur M. 2.— pro Los (11 Lose  
M. 20.—) und hat dabei die  
denkbar grössten Chancen, da  
jedes 11. Los  
**gewinnt**  
Es kommen Hauptgewinne von  
M. 30000 M. 10000  
M. 5000 Gmal M. 1500  
10mal M. 750 usw.,  
im ganzen  
**15379 Gewinne mit**  
**120000 M.**  
zur Verlosung. Ziehung un-  
widerruflich 10. bis 17. De-  
zember. Es ist die höchste  
Zeit! 1. Los M. 2.—, 11 Lose  
M. 20.— (Porto und Liste 30 Pfg.  
extra) in allen bekannten  
Verkaufsstellen oder direkt  
bei  
**Hch. Kramer**  
Düsseldorf, Fahn-Str.

**Georg Brühl, Kötzensbroda 22**  
Weltbekannte Zuchterei feinsten tiefstourenreicher Harzer  
**Kanariens-Edelroller**  
u. preisgekr. Stamm Seifert, Tag- u. Abend-Sänger in wunder-  
bar steigenden u. fallenden tiefen Hohlrollen, Hohlklingeln,  
Knorren, tiefen Flöten u. entzückenden Nachtigalltönen à St.  
8, 10, 12, 15, 20 Mk., feinste Sänger 25 u. 30 Mk. Prima Zucht-  
welchen St. 2 und 3 Mk. Fähre keine Luxuspreise. Sende  
unt. Nachn. auf 8 Tage Probe. Für gesunde Ankunft, Wert  
und strengste Realität leiste jede Garantie. Nichtge-  
fallend, tausche bereitw. um. Grössere Posten nach Ver-  
einbarung. Preisliste mit Dankschr. gratis. Zuchtbuch 50 Pf. Briefmarken.

**Elektrische Christbaum-Beleuchtungen**  
für Vereine, Hotels und Schaufenster!  
Anmeldungen bis spätestens 18. Dezember.  
Geschmackvolle Dekorationen für Gesellschaftszwecke.  
**Lambertin, Gleiwitz, Wilhelmstraße.**

**Kaiserhasen** M. 2,60 das Stück  
**Kaiserfasanen**  
**Kaiserhahn** M. 2,60 das Stück  
**Kaiserhenne** M. 2,10 das Stück  
Von Sr. Majestät zur Kaiserjagd  
in Gr.-Strehlitz OS. erlegt  
empfiehlt  
**Wilhelm Boss**  
Widwidlg  
**Gr.-Strehlitz OS.**

**Praktischstes Weihnachtsgeschenk!**  
als nützlichste Gabe der Eltern für deren Töchter und Söhne  
auf den **Weihnachtstisch** ein  
Unterrichts-Willet zu ermäßigtem Preis zum Eintritt in die  
**GLEIWITZ**  
**Handels-Verbraucher „Merkur“,** Wilhelmstr. 36.  
in absf. handelsrechtl. Buchführungen, all. Handelswissenschaften,  
Maschinenschreiben, Stenographie zc. (mit Stellenvermittlung).  
**C. Gottschalck,** kaufm. Fachlehrer geprüft. — Auskunft u. Prospekt fr.  
18jähr. Lehrpraxis mit vielseitigsten Anerkennungen zur Einficht.

**Strickmaschinen für Industrie und Hausbedarf**  
von **Sander & Graff, Chemnitz**  
empfiehlt und hält Lager  
**Hermann Hessler, Gleiwitz, Kronprinzenstr.**  
Nähmaschinenhandlung und Reparaturwerkstatt.  
**Kopfläuse** nebst Brot vertilgt sofort  
**„Schwapp“** Garantiert unschädlich.  
Viele Anerkennungschriften  
Preis 50 Pfg. — Zu beziehen durch  
**Hermann Simon, Gleiwitz.**

**K & C POPOFF**  
**THEE** der Welt  
Berühmtester THEE der Welt  
Engros: German & Günther, Berlin W. 57  
Verkaufsstellen durch Plakate erkenntlich.

**Spratt's Hundekuchen**  
fressen  
alle Hunde  
gern.  
Amigst zu haben bei  
**Hermann Simon**  
Gleiwitz.

**Herrn!**  
**Laht's Santalol**  
0,15, 0,30, 0,45, 0,60, 0,75, 1,00, 1,25, 1,50, 2,00  
Echt nur in 3eckigen Packeten.  
Preis 3 M.  
Wirkt vorzügl. u. schmerzstillend b.  
Blasen- u. Harn-viden (Ausfluss).  
Keine Magenbeschwerden  
od. Nierenentzündung.  
wie b. Santal u. Sandelöl  
oft beobachtet wird.  
Alleiniger Fabrikant:  
**LAHR**  
Wurzbur  
In Gleiwitz in den Apotheken.

500 Mark zahle ich dem, der  
beim Gebrauch von  
**Kothe's Zahnwasser à Flacon**  
60 Pf. jemals wieder Zahnschmerzen  
bekommt oder aus dem Munde riecht.  
Joh. George Kothe Nachf. Berlin.  
In Gleiwitz bei Herrn. Simon.  
In Laband bei Emil Brendel.

# Die ganze Stadt spricht

von der  
grossartig schönen  
Ausführung

der Bilder  
im

12 Visitenbilder Mk. 1,90  
12 Kabinetbilder " 4,90  
10 Postkarten " 1,50

Schönstes und billigstes  
**Weihnachtsgeschenk!**  
Täglich, auch Sonntags, bis abends geöffnet.

Photogr.  
Atelier

## Germania

Beuthen O.-S.

nur Bahnhofstraße 28/29.

Bei trübem Wetter und abends mit dem elektr.  
Beleuchtungsapparat bei **garantiert gleich vorzüglichem**  
Erfolg.

Jedem andern Caffeezusatz  
„weit überlegen“



Nicht **Franck** mit der Caffee-mühle.

### Melasse-Torfmehlfutter D. R. P. No. 79932

(ca. 40% Zucker) hervorragendes Sanitätsfutter für Pferde, verhütet Kolik und erhöht Leistungsfähigkeit. In Kaiserl. Markfällen eingeführt. Durch Verfügung des Preuss. Kriegsministeriums zum Gebrauche in der Armee empfohlen. Prospekt gratis.

Melasse-Torfmehlfutter-Fabriken **Enss & Hüttenhein, G. m. b. H., Breslau V.**  
Lager und Verkauf für Oberschlesien bei Herrn **F. Pinkuss, Zatorowitz.**

Das ist der Name der

## NAVAHOE Cigarren ohne Nicotin!

Hergestellt aus besten ausländischen Tabaken, welchen der Nicotingehalt bis auf letzte Spuren entzogen worden ist unter Erhaltung aller den vollen Rauchgenuss bedingenden aromatischen Naturbestandteile.  
Reichspatent No. 136150 des beed. Handelschemikers Carl Wilmner, Bremen.

Navahoe No. 1 & M. 50.-	Navahoe No. 6 & M. 20.-
Navahoe " 2 " 60.-	Navahoe " 7 " 100.-
Navahoe " 3 " 60.-	Navahoe " 8 " 100.-
Navahoe " 4 " 70.-	Navahoe " 9 " 120.-
Navahoe " 5 " 80.-	Navahoe " 10 " 150.-

Das chemisch-analytische Laboratorium für Handel und Gewerbe von Herrn Dr. C. Bischoff, Berlin, dessen Analyse jeder Kiste beiliegt, sagt u. a.: „Bei dem vorliegenden Verfahren ist die Frage der Nicotinentziehung in bester Weise gelöst.“  
\* Zu haben in fast allen besseren Cigarrenhandlungen. \*

Prüfen Sie!  
Urteilen Sie!

## Seiler-Pianos und Flügel,

unübertroffen in Tonfülle und Dauerhaftigkeit. 17 mal prämiert. 32000 Stk. gefertigt. Harmoniumlager. Frachtfreie direkte Lieferung.  
**Ed. Seiler, Pianofortefabrik, G. m. b. H., Liegnitz 118.**  
Niederlage: Pianomagazin Jarosch, Gleiwitz, Wilhelmstrasse 10.

Billigste Bezugsquelle für Oberschlesien.  
Rohgips für Cementfabriken,  
feingemahlener Düngegips,  
Stuckgips für Innen- und Außenornamente,  
Formengips für Porzellan- u. Falzriegelfabriken,  
Modellgips für Bildhauer und Stuckateure,  
Putz-, Bau-, Mauer-Gips,  
Plattengips für Gipsdielen- u. Kunststeinfabriken  
**Dirscheler Gipswerke**

Arwinski & Co., Katscher O.-S.  
Beste Qualität. Coustante Bedingungen. Prompteste Lieferung auch bei größten Aufträgen. Billige Fracht. Offerten u. Muster jederzeit zu Diensten.

### Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.  
Geschäftsstand Ende September 1904: 85700 Personen mit 698 Millionen Mark Versicherungssumme.  
Vermögen: 252 Millionen Mark. Gezahlte Versicherungssumme: 186 Millionen Mark.  
Die Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unausfällbarkeit dreijähriger Policen) eine der geübtesten und billigsten Lebensversicherungsgesellschaften. Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu. Auf die Prämien der lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. I) wurden seit 1888 unverändert alljährlich  
**42% Dividende**  
an die Versicherten vergütet.  
Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft sowie deren Vertreter in Gleiwitz: **J. Rund Jr., Kaufmann, Ring 25, Ludwig Bartling, Kaufmann.**

Anzeigen für die nächste Nummer  
wolle man schon heute aufgeben.

## Susten!

Wer daran leidet, gebrauche die alleinbewährten hustenstillenden und wohlschmeckenden

**Kaiser's Brust-Caramellen**

(Mal-Extrakt in fester Form).  
2740 not. beglaubigte Zeugn. beweisen den sichern Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Katarth und Verschleimung.  
Paquet 25 Pfg.  
Niederlage bei:  
R. Cleich in Gleiwitz,  
Pawl Kutzora in Gleiwitz,  
J. Kudla  
Fr. Wrzlawek in " "  
M. Frank  
Otto Stieblers Nachf. Rich. Gaida in Gleiwitz,  
J. Ferenz in Gross-Dombrowka.  
Carl Berg in Dorotheendorf,  
Valentin Mainusch in Bielschowitz,  
Adolf Loewy in Bielschowitz,  
Louis Schröder in Zaborze.

Unerreicht  
Feinsten präparierten Tafelhonig  
goldgelben  
10 Pfd. inkl. eleg. Emailleimer  
2,90 Mk., in Fässern 100 Pfd. 22 Mk.  
Mellensburgische Honig-Werke  
Malchow i. M. Oskar Busse.

## Filialen von Gerling & Rockstroh

Gleiwitz O.-S. Kattowitz Beuthen O.-S.  
Wilhelmstraße 45. August Schneiderstr. 1 Bahnhofstraße 13.

### Weihnachts-Ausstellung.

Christbaum-Confect feinste Fondant, Zitrus, Creme, Gelee etc., Behänge, 1/4 Pfund 25, 30 und 40 Pfg.	Marzipan-Früchte 1/4 Pfd. 40 Pfg.
Christbaum-Confect garant. reine Speise-Chokolade, 1/4 Pfund 30 und 40 Pfg.	Marzipan-Gemüse 1/4 " 40 "
Christbaum-Confect feines Nährbiskuit, das ganze Pfund 60 und 90 Pfg.	Marzipan-Gebäck 1/4 " 40 "
Christbaum-Confect großartige Schaummischung, 1/4 Pfund 30 Pfg.	Marzipan-Kirschen 1/4 " 40 "
	Marzipan-Kartoffeln 1/4 " 35 "
	Marzipan-Wurst 1/4 " 30 "
	Marzipan-Herzen mit verschiedenen Aufschriften à Stück 30, 60 und 100 Pfg.
	ff. Lübecker und Königsberger Marzipan-Torten à Stück 10, 25, 30, 45, 50 Pfg. und größer.

Marzipan-Chokoladen-Gegenstände  
als Hunde, Schweine, Käse, Würste, belegte Bröckchen, Käse, Nollmöpfe,  
Weihnachtsmänner etc. à Stück 5, 10, 20, 30 Pfg. usw.  
Große Auswahl in echt Nürnberger und Dresdner Lebkuchen  
in allen Preislagen.  
100 Filialen in Deutschland. — Fabrik Dresden-A.

## Umsonst!

erhalten Sie die schönsten Gegenstände

nur durch fleissiges Sammeln von  
**roten Rabattmarken**

daher

## Kein Geld nötig!

Holen Sie sich sofort ein Sparbuch,

Sie erhalten solches umsonst,

Schlesische Rabatt-Spar-Vereinigung  
Rosenheim & Co.

<b>Gleiwitz,</b> Bahnhofstr. 11.	<b>Beuthen,</b> Ring 9/10.
<b>Kattowitz,</b> Grundmannstr. 13.	<b>Ratibor,</b> Jungferstr. 3.

### Beste Butterersatz

Zu haben in den größten Geschäften

# Norma

MARGARINE

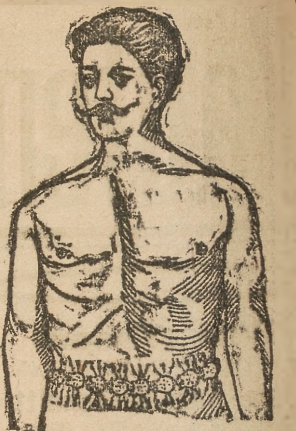
Beste Marke  
Gebrüder Humann.

Generalschreibung u. Lager:  
P. Apostel, Zabrze.

Zu haben in Zabrze bei J. Braschka, J. Starzitz, A. Hawltzek, M. Czaja, Th. Neumann, P. Brysch, A. Bengel, Rud. Starke, Gleiwitz: M. Kubis, P. Schmidt, A. Riedel, Th. Manjura, J. Schott, J. Muschiol, N. Widera, J. Bialek. Nächstesdorf: A. Jonda, W. Sozajanski, J. Przeloka, A. Fuchs. Zaborze: J. Skiba, A. Jacubek, S. Adler. Dorotheendorf: G. Lampka, R. Weidlich, E. Baron, R. Czempliel, J. Pawlik. Nächstesdorf: R. Ostrowski, J. Borys, Fl. Hertz, C. Plecha, R. Greinert, J. Sozjewa. Bielschowitz: J. Grutza, J. Kowarsch, V. Moinsch. Kunzendorf: V. Grochla, F. Madelski, A. Thiel, P. Rozek. Nächstesdorf: M. Dudek. Sozjewa: C. Dudek. Poremba: E. Kischel, J. Walczuch, Cl. Brunner. Nächstesdorf: J. Thomale, H. Blachetta, S. Hammer, L. Brandt, A. Negel. Nächstesdorf: P. Holding, K. Grocholl, J. Blalas, L. Schyranski, A. Oppler, J. Moskwa, M. Jarzombek. Nächstesdorf: Max Loch, Reinh. Mais, J. Koy, J. Seiffert, Em. Kroll, F. Schneider. Beuthen: R. W. Ertel, F. Parterok, V. Zaremka, J. Muschallik, F. Hergesell, G. Knauer. u. s. w.  
Man verlange ausdrücklich „Norma“.

Färberei und chemische Waschanstalt  
Ernst Richter, Brieg, Bez. Breslau  
Reinigung aller Art Damen- und Herren-Garderobe,  
Möbelstoffen etc.

Trauersachen werden in kürzester Zeit schwarz gefärbt.  
Gardinenwäscherei bei schonendster Behandlung.



Neue Regsamkeit und  
Lebensfrische  
Neues Selbstvertrauen  
Neues Gedächtnis  
Neue Geschäftstätigkeit  
Neue Vergnügen

Wunder **Dr. Sanden's**  
Elektro-galvanischer Gürtel

Mit demselben wurden die heftigsten Leiden in einigen Tagen unter Garantie behoben. Dr. Sanden's elektro-galv. Gürtel hat tausend Mal bewiesen, dass er beinahe unfehlbar ist gegen die meisten Krankheiten. Wo alles vergeblich, versuche man diesen Wunder-Gürtel. Ueber 10000 freiwillige Dankesgaben im letzten Jahre erhalten.

**Dr. SANDEN'S**  
elektro-galvan. Gürtel  
ist unübertroffen bei Schwäche, Beängstigung, Gicht, Asthma, Muskelschwund, starker Heiserkeit, Bleichsucht, Veitstanz, Kolik, Kongestionen, Zuckungen, Verdauungsbeschwerden, Gliederschmerzen, Nervenschwäche, Magenschwäche, Epilepsie, Migräne, Rheumatismus, Schlaflosigkeit, Lendenweh, Kopfweg, Herzkrankheiten, Rückgratskrankheiten, Fallsucht, Leberkrankheiten, Neuralgie, Gliederlähmung, Gedächtnisschwäche, Geisteskrankheiten, Podagra, Herzklopfen, Ohrensausen, Hüftweh, Schwerhörigkeit, Zittern, Steifheit am Halse, Frauenleiden.

Preis per Stück Mk. 8.—  
Versand zollfrei nur gegen vorherige  
Geldsendung (auch Briefmarken) oder  
gegen Nachnahme durch die Firma:  
**Lodovico Pollak**  
in Mailand (Italien).  
Nach Italien kosten Karten 10 Pf.,  
Briefe 20 Pf. Porto.  
Correspondenz in allen Sprachen.

## Reinigt das Blut!

Ein ganz vorzügliches  
beugendes Hausmittel  
gegen Gicht, Rheumatismus,  
Säureverderbnis,  
Nieren- und Blasen-  
leiden, besonders

**Rheumatismus**  
Hämorrhoiden u. Blut-  
andrang nach dem Kopfe  
ist d. wirklich vorzüglichste

**Grundmann's**  
Blutreinigungstees.  
Viele Dankeschreiben, Paquet 50 Pfg.,  
5 Pakete 2 Mk., 25 Pakete 7,50 Mk.  
Unter 5 Paketen wird nicht versandt.  
Bose kostet der See 1 Kilo 3,50, mit  
Porto 4 Mk., 2 1/2 Kilo 8 Mk., mit  
Porto 8,50 Mk., Nachnahme 30 Pfg.  
m. h. Nur echt zu beziehen durch  
**Apotheker Grundmann**  
Berlin S. W., Rathbachtstraße 9.  
1 Fl. Rheumatismusöl 1 Mk., 4 Fl.  
3 Mk., 15 Fl. 10 Mk.

## Für Lungenkranke!

Wer lungenkrank ist, an  
Husten, Schleimauswurf und  
Asthma leidet, der brauche  
mein erprobtes Mittel  
„Lungenheil“,  
welches schon vielen geholfen  
hat. Erfolg bleibt nicht aus.  
Versandt per Postnachnahme  
1 Liter-Flasche 2,50 und 1/2  
Liter-Flasche 1,50 Mk. mit  
Gebrauchsanweisung.  
**W. Wischmann,**  
Schötmär b. Bad Salzungen,  
Drogenhandlung.

Unschön ist  
Korpulenz,  
Fettleibigkeit!  
Trinken Sie mit Erfolg  
**Wendelsteiner**  
Entfettungstee.

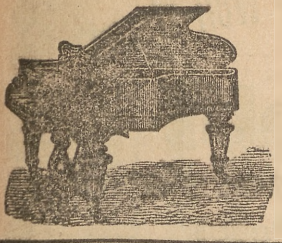
Paquet 1,75 u. Mk. 3.—  
Zu haben in all. Apotheken.  
**Carl Hunnius, München.**  
Apoth. Hoffmann,  
„ Gorke,  
„ Lange.

Bei Blasen- und  
Harnleiden

**Santal Grootzner**  
ein vielfach und wirklich bewährtes,  
unschädliches den Verursacher nicht schädendes  
Mittel. Inhalt 50 Perlen: 14 Santal-  
Del, 8 Cubeben-Extrakt, Preis 2,50 Mk.  
erhältlich in den Apotheken. General-  
Depot: Löwen-Apothek, Gleiwitz.







# Adelheid Jarosch, Piano-Groß-Magazin — Leih-Institut — Gleiwitz, Wilhelmstr. 8. Telephon 1193.

## Pianinos — Flügel — Harmoniums.

Alleinige Niederlage von Förster, Seiler, Stichel, Lier, Mannborg, Spaethe. **Simplex**, vollkommenster Kunst-Klavierspiel-Apparat. Katalog frei. Stimmungen. Reparaturen. Gebrauchte Instrumente werden in Zahlung genommen.

Niederlage von Schiedmayer u. Söhne, Feurich u. J. W. **Fabrikpreise. Sichere Garantie. Bequeme Zahlungsbedingungen.**

Rauffreie Besichtigung des Magazins jederzeit gestattet.

### Franz Gurski & Sohn

#### Ältestes Beerdigungs-Institut

Begr. 1863 Gleiwitz, Klosterstraße 22 Fernspr. 1187

Grosses Lager von Transport-, Eisen-, Metall-, mit Metall-, sowie einfachen Holzgräbern.

Grosse Auswahl in Leichen-Garderobe, Atlas, Müll-, Satinleiber, Paradespöckchen.

Aufbahrung I. u. II. Klasse mit und ohne Blumendekoration.

Stellung eigener neuer, vornehmer Leichenwagen

1. Klasse (Wagen mit Glasverklüftung) und  
2. Klasse (offener Wagen) Kinderleichenwagen neu.

Bei Lieferung des Sarges ermäßigen wir die Gebühr für den Leichenwagen um die Hälfte.

### Grosse Freude!

#### Glas-Christbaumschmuck

berichten unsere Prachtfornimente — nur bessere Prachtfornimente — durch eine hohe Erziehung, welche ich bereits anderweitig ein Sortiment Glas-Christbaumschmuck hergestellt, in welchem ich die besten geblühten und einige farbigen Gläsern gewidmet. Ich war damit nicht zufrieden. Ihr Sortiment dagegen zum gleichen Preis hat mich sehr erfreut und betrifft meiner Pracht, Reichhaltigkeit und Preiswürdigkeit meinen besten Willen gefunden. Ich danke Ihnen für Ihre reelle Bezeichnung und werde Sie überall weiterempfehlen.

o. o. Friedr. August Knorr, Markneudorf.

halbesortiment mit 80 Stück nur großen Sachen Mark 3. —  
Ganzfortiment — 170 — nur großen Sachen Mark 6. —

franco inklusive sorgfältiger Verpackung in Holzkrate.

**Thiele & Greiner, Hoflieferanten, Landshut (S.-M.)**

Älteste Anerkennung ihrer Majestät der Kaiserin und Königin, wie ihrer Königl. Hoheit der Frau Kronprinzessin von Schweden und Norwegen. Landshut, ständige Lieferung an den Kaiserl. Hof. Größtes Versandhaus der Branche mit eigener Monatsfabrikation.

Von den massenhaft eingegangenen Dankschreiben nur das folgende Auszugsstück durch eine hohe Erziehung, welche ich bereits anderweitig ein Sortiment Glas-Christbaumschmuck hergestellt, in welchem ich die besten geblühten und einige farbigen Gläsern gewidmet. Ich war damit nicht zufrieden. Ihr Sortiment dagegen zum gleichen Preis hat mich sehr erfreut und betrifft meiner Pracht, Reichhaltigkeit und Preiswürdigkeit meinen besten Willen gefunden. Ich danke Ihnen für Ihre reelle Bezeichnung und werde Sie überall weiterempfehlen.

Nach mehrjähriger vorbereitender Tätigkeit, u. a. an den Hebammen-Lehranstalten zu Breslau und Oppeln, an den Frauenkliniken der Herrn Professoren Martin in Greifswald und Wertheim in Wien habe ich mich in

### Königshütte, Kaiserstraße 40

## als Frauenarzt

niedergelassen und die Praxis des von hier verzogenen Herrn **Dr. Henze** übernommen.

### Dr. Bachmann, Frauenarzt.

Sprechstunden: 9-12, 2-3  
Sonntags: 11-12

## Aufruf an alle Harmonikaspieler!

Eine Harmonika läuft man nicht alle Tage, man lege darum lieber ein paar Mark mehr an und laufe gleich etwas Besseres, denn nur an einem wirklich guten Instrument wird der Spieler, sowie der Anfänger beim Spiel Vergnügen und Erholung finden. Wir führen grundsätzlich nur beste Instrumente in unübertroffener vorzüglicher Qualität.

Kein Risiko, denn bei Nichtgefallen Austausch ob. Geld retour. Um bester Instrumente halber zu geben, unsere Instrumente kennen zu lernen, versenden wir gegen **6 Monate zur Probe** eine Harmonika.

Seitene Konzert-Harmonika, wunderbar, Trompeten, 2 Ohrl. 60 Stimmen, 10 Tasten, 2 Register, 2 Reihen Brill. Trompeten, Klaviaturdeck mit 16 Ringen, 11 fall. Halb u. Metall-Eckenscheitern und Zehlfäden, lange Violonclapp. Füllung mahagonifarb. poliert (nicht bloß lackiert) Perlmuttermahagonifarb. Größe 55 cm. für nur M. 7.75; halbesortiment 2 Ohrl. mit 3 Register, 70 Stimmen, Klaviaturdeck mit 23 Ringen, Füllung mahagonifarb. poliert, mit hübschem Perlmutter-Rankeabzug für nur M. 7.60; 4 Ohrl. mit 4 echten Register, 90 Stimmen nur M. 8.75; 6 Ohrl. 6 Register, 130 Stimmen nur M. 12.50. — 2 Ohrl. mit 21 Tasten, 4 Register, 108 Stimmen nur M. 12. — Die meisten Instrumente in einladender Ausführung mit Pfeifer mit Violinefächer Klaviatur: 2 Ohrl. nur M. 4.50, 3 Ohrl. nur M. 6.50, 4 Ohrl. nur M. 8.50, 5 Ohrl. nur M. 10. — Mit unzerbrechlichen Stahlstimmen (30 Jahre Garantie) kosten vorstehende Instrumente mehr: 3 Ohrl. M. 1. —, 4 Ohrl. M. 1.50, 5 Ohrl. M. 2. —, 6 Ohrl. M. 3.50.

Wir liefern wir, um weiteren Kunden besonders entgegen zu kommen und um jede Konkurrenz aus dem Felde zu schlagen, zu allen unseren Instrumenten auf Wunsch ein grossartiges und überall als Weihnachts-Geschenk ein geschehenes beliebtes Spielzeug.

Wir liefern wir, um weiteren Kunden besonders entgegen zu kommen und um jede Konkurrenz aus dem Felde zu schlagen, zu allen unseren Instrumenten auf Wunsch ein grossartiges und überall als Weihnachts-Geschenk ein geschehenes beliebtes Spielzeug.

**Herren, Damen und Kinder** soll gearbeitetes Instrument mit 21 Melodie-saiten und 5 Akkorden 4 Saiten, also zusammen 41 Saiten. Wird nach unterliegenden Noten gespielt. In einer Stunde von einem Mann, selbst Kindern, nach gratis beigegebene Schule erlernbar. Feiertlicher, ergreifender Ton. Wiedervolle Haus- und Familienmusik. Mit 12 Notenklappen und allem Zubehör **bis Weihnachten** nur M. 10. — Katalogpreis sonst M. 11. In eleganter Ausstattung (Prachtinstrument) nur 12.50, sonst M. 14. Versand aller Instrumente gegen vorliegende Katalog nachnahme, Porto 80 Pfg. Grösste Auswahl aller Instrumente aller Art enthält unter 64 Seiten reich illustrierter Spezial-Pracht-Katalog und den siebte man im Zweifelsfalle zu Rate. Gratis und franco erhältlich. Man lasse sich nicht durch bedrückende Anpassungen von anderer Seite beirren, sondern wor zu seiner vollsten Zufriedenheit bedient sein will, bestelle bei

**Neuenrader Musikhaus, Neuenrade i. W. No. 62**

Zum bevorstehenden Jahrmarkt empfehle für den

## Weihnachtsbedarf

anerkannt, vorzüglichen  
**Honigkuchen und Konfekte**  
einer gütigen Beachtung.

**Max Mühlner, Brieg, Bez. Breslau.**

## Orientalische Haarfarbe „Henna“

Bestes u. unschädlichstes Haarfärbemittel für ergrautes und rotes Haar. **Färbt sofort und andauernd, ohne Färbung erkennen zu lassen.** Garantiert unschädlich, Blond, braun und schwarz. Flaschen à 1, 2 und 3 Mk. bei R. Gleich, Drogenhandlung.

### D. Lustig, Inh. S. Köppler

Gleiwitz, Bahnhofstraße 6

**Spezial- u. Möbeltransport- u. Lagerhaus**

Gegründet 1870 — Telephon Nr. 85

Mitglied des Internationalen Möbeltransport-Verbandes.

**Möbeltransporte**  
ohne Umladung unter Garantie per Bahn und über Land.  
— Kostenschätzungen gratis und franco. —

### Das schönste Weihnachtsgeschenk

und prächtigster Zimmerschmuck ist  
**Der grosse Teich mit der Schneekoppe.**

Gravüre nach dem Original-Oelgemälde von F. Linke. Kartongr. 90:120, Bildgr. 52:80, Preis 20. — M., i. Rahmen von 35 M. an, kolor. 40. —, gerahmt von 55 M. an.

Ferner empfehle mein reiches Lager gerahmter und ungerahmter Bilder, Landschaften, Genre, Jagd- etc. Eigene Rahmenwerkstätten. Ill. Kat. gr. u. franco.

**Bruno Richter, Kgl. Hofkunsthändler, Breslau, Schweidnitzerstr. 8 (Schlossohle) pt., 1. Etg.**

## Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran

Bei Drüsen, Scrofeln, englischer Krankheit, Hautausschlag, Gicht, Rheumatismus, Hals- und Lungen-Krankheiten, Erkältung, altem Husten, Stiche, zur Stärkung und Kräftigung schwächerer blutarter Kinder empfehle jetzt wieder meinen beliebten, ärztlich-erprobten viel verordneten

### Schrot-Mühlen, Rübenschneller, Futterdämpfer, Sparkesselöfen, Kartoffelquetschen, Häckselmaschinen, Oelkuchenbrecher, Quetschmühlen

Ph. Mayfarth & Co., Fabrik landw. Maschinen, Kaiser-Wilhelmstr. 5, Breslau.

Vertreter: **Galuschka, Gleiwitz, Bahnhofstr. 15.**

## Teppiche

Großer Posten zurückgelieferter Teppiche ansehergewöhnlich billig

**P. Sliwka & Sohn**  
Gleiwitz, Ring 12.

## Kattowitzer Ambulatorium für Herz- u. Nervenkrankte

Kattowitz OS., Schlossstrasse, Neubau des Herrn Dams, neben Grand Hôtel.

Prospect frei. Sprechst. 9-1, 3-6.

Besitzer: Dr. med. **Schmidt**, Leiter: Dr. med. **Wackwitz**.

### Wäschemangeln

(Drehrollen), Hand- und Kraftbetrieb, neueste Konstruktion, 2-jährige Garantie, spielend leicht und geräuschlos gehend. Unübertroffen! — Teilzahlung!

**Seiler's Maschinen-Fabrik Liegnitz 110.**

(Fürs Haus liefern ich auch andere Systeme.)  
Med. — Vertr. M. Kowatz, Beuthen OS, Bahnhofstr.

## Traugott Berndt, Breslau I

Ring 8, in den 7 Kurfürsten.

### Flügel und Pianinos.

Keine minderwertige Massen-Fabrikation, sondern sorgfältigster Bau anerkannt vorzüglicher Instrumente.

Verkauf direkt an Privats, daher billigste Bezugsquelle.

**Umtausch und Reparaturen. Katalog franko.**

### OKASSA ZARROTTO-Zigaretten

mit und ohne Mundstück — hochfeine Qualität — 10 Stück 20 Pfg. zu haben

**F. Wendriner** Zigaretten-Spezial-Geschäft  
Gleiwitz, Bahnhofstraße 1.

Für Händler zu Fabrikpreisen.

## Reparaturen von Gold-, Silber- u. Alfenidwaren, sowie Uhren.

Gravierungen in allen Metallen, Elfenbein und Celluloid werden ausgeführt bei

### Carl Katsch, Gleiwitz, Wilhelmstraße 18.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

## Bilder-Einrahmungen

### Neu-Vergoldungen

bei  
**Kunsthandlung C. Klimke, Gleiwitz, am Fleischmarkt.**

## Rudolf Hehlen, Kalligraph aus Stettin

erteilt hier Unterricht im

### Schnell-Schön-schreiben

an Herren, Damen und Schüler. Derselbe garantiert Jedem nach einem Unterricht von 15 Stunden eine überraschend schönere und freiere Handschrift. Anmeldung täglich von 12 bis 2 Uhr Gleiwitz, Kronprinzenstr. 29 (Baumeister Jellin), Gartenhaus parterre.

Reißzeuge, Reißbretter, Reißschieben, Winkel, Anrennmaschine, Anziehmaschinen, Aquarell- u. Oelfarben, Tuschkasten, Kalkmännchen, Tuschkästchen

**B. Mittmann, Gleiwitz, Ring 9.** Buch-, Musikalien- und Papierhandlung.

## Weihnachts-Geschenk für Schüler!

Wegen Aufgabe einer Sammlung  
... werden sehr schöne ...

### exotische Schmetterlinge

zu sehr billigen Preisen ausverkauft.

Die Schmetterlinge sind in staubfreien, la.-Kästen im Format von 40x47 cm untergebracht. Jeder Kasten enthält ca. 30-35 Exoten, darunter farbenprächtige Schaustücke und kostet nur 15, 20 oder 25 Mark (weit unter der Hälfte des normalen Preises)

Eine Anzahl Kästen sind in dem Schaufenster von **Neumanns Papierhandlung, Gleiwitz, Kirchplatz 1, zur gefl. Besichtigung ausgestellt.**

ausserordentlich günstige Gelegenheit, eine schöne Sammlung ausländischer Schmetterlinge zu erwerben.

### Gausbrand-Rohle

vorzügliche Qualität, frei ins Haus pro Str. 55 Pfg.

### Siegfried Troplowitz

Gleiwitz, Nikolaistraße 23.  
Telephon 1057.

## Schönheit

verleiht ein zartes, reines Gesicht, weiches, jugendliches Aussehen, weiche, samtweiche Haut und blendend schöner Teint. Alles dies bewirkt nur: **Radebeuler Stedenpferd-Bienenmilch-Seife** von **Bergmann & Co., Radebeul** mit echter Schutzmarke: Stedenpferd. à Stk. 50 Pf. bei:

in Gleiwitz: Herrn. Simon,  
in Zabrze: L. Danziger, Ernst Aust,  
in Dorotheendorf: St. Florian-Apotheker,  
in Antonienhütte: Max Fuhrmann,  
in Bentzen: A. Behowsky,  
in Lipine: M. Kowalski,  
in Schwientochlowitz: Herrn. Heymann.

## Hilfe

gegen Blutschwamm.  
Ad. Lehmann, Halle a. S., Sternstr. 5a. Rückporto erbeten.

### Das zur Victor Jochemczyk'schen Konkursmasse gehörige

## Kolonialwarenlager

soll in dem bisherigen Laden **Nohrstrasse Nr. 15** von Montag, den 28. November ab, in der Zeit von 9 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags im einzelnen und kleinen Partien ausverkauft werden.

### Der Konkursverwalter. Otto Krieg.

Die den Professor Hieronymus'schen Erben gehörige, Oberwallstraße gegenüber der Oberrealschule gelegene **Befigung**, bestehend aus einem sehr eleganten Wohngebäude mit zwei herrschaftlichen Wohnungen und einem großen schön angelegten Garten **ist zu verkaufen.**

Da der Garten mit der Langfalte an der Mauerstraße liegt, hat er noch einen besonderen Wert als Bauplatz. Reflektanten wollen sich schriftlich unter Nr. 21476 an den Wanderer Gleiwitz wenden.

Or. Ober, Unterbett u. Kissen auf 12 1/2, M., Hotelk. 17 1/2, M., Ausfl.-Betten 22 1/2, M. Nichtpass. Betrag re. Preis, gratis. A. Strübing, Leipzig 3 1/2

**Ausverkauf!!** **Vollständiger** **Ausverkauf!!**  
**Möbeln**  
 Spiegel und Polstersachen  
 zu staunend billigen Preisen teilweise unter  
**Selbstkostenpreis!**

**Compl. mod. Salons**  
 Satin, Mahagoni und Nussbaum  
**Compl. Schlafzimmer**  
 im modernsten Stil v. M. 280 an  
**Compl. Herrenzimmer**  
 massiv Eiche, staunend billig  
**Buffets**  
 echt Nussb. von M. 130 an  
**Schreibtische**  
 echt Nussb. u. imitiert von M. 60 an  
**Ausziehtische**  
 echt und halbecht von M. 25 an  
**Serviertische**  
**Bauern Tischchen**  
**Mähtischchen**  
**Luxustischchen**  
**Schreibsessel**  
**Klaviersessel**  
**Triumpfstühle**  
**Salonschrank** von M. 50 an  
**Trumeaux** mit Stufe von M. 50 an  
**Salonstühle**, gepolst. v. M. 20 an  
 Es versäume niemand, besonders die werten Brautleute Gelegenheit Möbel billig einzukaufen.  
 Bitte mein grosses Lager ohne Kaufzwang zu besichtigen!  
 Ergänzungen vorbehalten!

**Salontische**  
 8eckig von M. 33 an  
**Garnituren**  
 in Plüsch, Seide, Tuch oder Gobelin  
 sowie  
**Panelsofas, Herren-  
 Sofas und Divans**  
 staunend billig, teilweise unter Selbst-  
 kostenpreis  
**Chaiselongs** von M. 30 an  
**Teppiche**  
**Portieren**  
**Portierenstangen**  
**Chaiselongdeckchen**  
**Bettvorleger**  
 werden zu spottbilligen Preisen  
 abgegeben.  
 Ergänzungen vorbehalten!

Wilhelmstrasse **G. Foltzik,** Wilhelmstrasse  
 Nr. 19. Nr. 19.

**Schöne Frisur**  
 erzielt jede Dame nur mit meiner  
 neuesten Haarunterlage „Ideal“.  
**Friseur-Geschäft**  
**A. Wildt,**  
 Gleiwitz.  
**Schönstes Geschenk!**  
**Bilder**  
 nur Kunstwerke in eleganter,  
 moderner Fassung liefert gegen  
 bequemste Teilzahlung  
**Theodor Moses & Co.**  
 Breslau III  
 Trinitatisstrasse Nr. 12.  
 Bitte Katalog zu verlangen.



**RESAG'S**  
**Kern Cichorien**  
 ist köstlich von Geschmack  
 und hocharomatisch.  
**20 Mark**  
 in bar  
 erhält Besteller eines Brochhaus-Kon-  
 versations-Vertrags, neueste Auflage  
 in 17 Bänden, bei monatlicher  
 Abzahlung von 4-5 Mark.  
 Offerten unter B. G. 5823  
 an Rudolf Wisse, Breslau.

**Weihnachts-  
 Arbeiten**  
 empfehlen wir  
**Große**  
**Abziehbilder**  
 zum Abziehen auf Glas,  
 Holz etc.  
**weiße Holzwaren**  
 zur Malerei, Brennerlei und  
 Kerbschnitzerei.  
**Laubsäge-Vorlagen**  
**Modellier-Bogen und**  
**-Mappen**  
 in reichhaltiger Auswahl.  
**Neumanns Stadtbuchdruckerei,**  
 Gleiwitz, Kirchplatz Nr. 1.

**Die besten Schusswaffen**  
 als Jagd- und  
 Scheibengewehre,  
 Gartengewehre, Revolver,  
 automatische Repetierwaffen,  
 Gerätschaften und Munition  
 liefert zu billigsten Preisen  
**H. Burgsmüller, Gewehrfabrik**  
 Kriensien (Harz) Nr. 337  
 Hauptkatalog an Jedermann sofort gr. & fr.

**ff. Tischbutter**  
 täglich frisch, liefert in Postfakti zu  
 9 einzl. Pfunden zu 11,60 M. fr.  
 gegen Nachnahme  
**Dampfmüllerei Darkehmen Gbbr.**  
 Dampfmaschinen, Roll-  
 maschinen, Nähmaschinen, Wasch-  
 maschinen, u. landwirtsch.  
 Maschinen, auf Wunsch  
 Teilzahlung.  
 Anzahlung 6-12 Mk.  
 Abzahlung 4-7 M. mo-  
 natl. Geg. Darzahlung  
 Man verlange umsonst Preisliste.  
 Roland-Maschinen-Esselschiff  
 in Köln 211

**Magenleidenden**  
 theile ich aus Dankbarkeit gern und  
 unentgeltlich mit, was mir von  
 jahrelangen qualvollen Magen-u. Ver-  
 dauungsbeschwerden abholfen hat.  
**M. Sora,** Lehrerin, Sachsenhausen  
 b. Frankfurt a. M.

**Gochfeine Garzeroller**  
 (Stamm Truthe)  
 vorzüglich im Gesang, zu 8, 10,  
 12 Mk. (Wert das dopp) hat ab-  
 geben  
**Josef Mireczek,** Hofamundehütte  
 bei Friedenshütte OS.

**Spezial-Haus: Weiss- und Woll-Waren**  
**Max Wolff**  
**Gleiwitz, Bahnhofstr. 7**  
 (früher Adolf Pese)  
**Stannend billige Weihnachts-Preise!**  
**Herrenwäsche**  
**Handschuhe**  
**Tricotagen**  
**Mädchenhauben**  
**Schürzen**  
**Spitzen**  
**Prima**  
**Kammgarnwolle**  
 Pfd. von 1,90 Mk. an  
**Damenwäsche**  
**Cravatten**  
**Sweaters**  
**Knabenmützen**  
**Schirme**  
**Bänder etc.**  
**Prima**  
**18. Eidergarn**  
 Pfd. 2,90 Mk.  
**Rabatt-Marken werden ausgegeben.**

Meiner werten Kundschaft, sowie dem geehrten Publikum von Gleiwitz  
 die ganz ergebene Anzeige, daß ich seit dem heutigen Tage außer meiner  
 ff. Fleischgeschäft auch eine  
**ff. Wurst-Fabrik**  
 mit elektrischem Betrieb  
 eröffnet habe.  
 Es wird mein stetes Bestreben sein, meine werte Kundschaft, sowie das  
 geehrte Publikum auch in prima Wurstwaren wie bisher in Fleischwaren  
 durch strengste Reellität in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen und bitte um  
 geneigten Zuspruch  
 Gleiwitz, den 2. Dezember 1904 Hochachtungsvoll  
**Adalbert Frank,**  
 Barbarastrasse Nr. 4.

**Ungarweine**  
 in  
 Flaschen  
 zu  
 Originalpreisen  
 von  
**H. SEDLAGZEK**  
 Weingrosshandlung  
**TARNOWITZ** \* **MÁD/TOKAJ**  
 Gegründet 1786.  
 Niederlagen in:  
 Beuthen O.-S.: Julius Drzeżga, Opatow: Ferdinand Scholz, Inh.  
 Johannes Kaller, Franz Thusek. Wiñ. Tkotz.  
 Bogutschütz: Theod. Gruschozyk, Petersd.-Gleiwitz: Aloys Wolny.  
 Cosel: F. Wilczek's Nachf. Paul Ratibor: Johann Sobawa.  
 Kobersek. Roszlin-Schoppnitz: Aloys Zajons  
 Dorotheendorf: Gustav Lampka, Ruda: Paul Skalnik.  
 Gleiwitz: Jos. Kudla, J. Rodewalds, Rybnik: Heinrich Giesel.  
 Nachf., P. Schmidt. Zaborze: Julius Brudniok, Karl  
 Kattowitz: Paul Blacha, P. Kalus.  
 Chrzasoz. Zabrze: Paul Brysch, Max Czaya.  
 Laband: Emil Brendel. Lublinitz: Adolf Lebek. Zalenze: Anton Tessarz.

**Eltern! Schützt Euch und Eure Kinder**  
 vor Mund- und Rachenkrankheiten, deren Gefahr Euch täglich umgibt in  
 Haus und Schule, im geschäftlichen wie im gesellschaftlichen Verkehr, durch  
**Densos**  
 das absolut beste antiseptische Mundwasser der Welt.  
 Großartige Erfolg! ——— Aertzlich empfohlen!  
 Nur etliche Tropfen genügen!  
**Densos macht den Mund gesund und rein,  
 Die Zähne fest und schön wie Elfenbein.**  
 Ueberall zu haben, in Apotheken, Drogerien und Parfümerien,  
 Preis à Fl. Mk. 1,50.  
**Fritz Schulz, Leipzig, chemische Fabrik.**

**10% billiger**  
 in diesem Monat schon bei Entnahme von  
**100 Zigarren**  
**100 Zigaretten**  
 liefere meine anerkannt guten Qualitäten, gut gelagert, erstklassige Fabrikate.  
 Importen echte Holländer in größter Auswahl.  
**Großes Lager** von Hamburger u. Bremer  
**Schutz-Zigarren**  
 25% billiger als reine Farben.  
 Tel. 1256 **Max Zadek, Gleiwitz,** Tel. 1256  
 Filiale im Hotel „Schles. Hof“, Tel. 1255  
 Filiale Ring 4, Tel. 1174  
 Telephon 1123. Telephon 1123.

**Nähmaschinen**  
 nur erstklass. Fabrikate, empfiehlt unter weitgehendster  
 Garantie zu billigsten Preisen  
**R. Nessler, Mechaniker, Gleiwitz**  
 Letztes und größtes Nähmaschinen-Geschäft mit Reparaturwerkstatt.  
 Hauptgeschäft: Kronprinzenstraße 3. Zweiggeschäft:  
 Wilhelmstraße 22.

**Kaufm. Bureau „Profit“**  
 Gleiwitz,  
 Buchf. u. Handels-Lehr-Anstalt  
 erteilt  
**gründlichen**  
**Unterricht**  
 in einf. u. dopp. italien. u. dopp.  
 amerikanischer  
**Buchführung**  
 kaufmänn. Korresp., Wechsellehre,  
 Schreibmaschine, Stenographie nach  
 bewährter Methode in  
**Kursen u. Privatstunden.**  
 Für Damen Separat-Kurse.  
 Beginn täglich.  
 Stellenverm. kostenlos.  
**Buchführungs-  
 u. Handels-Lehr-Anstalt**  
 Arth. Bornhauser.  
 Germania-Platz, Ecke Rohstr. 2.  
 — Telephon 1197. —

**100** seltene Briefmarken!  
 China, Siam, Korea,  
 Mexiko, Peru, Japan, Ostindien,  
 alle versch. - gar. echt - nur 2 Mk.  
 Briefst. grat. E. Hays, Hamburg, S.  
**Dampfen** empfiehlt  
 Neumanns Stadtbuchdruckerei.

**Nie wiederkehrende Gelegenheit**  
 zum  
**Erwerb praktischer u. guter Weihnachtsgeschenke.**  
 Da mein Geschäftslokal zum 1. Januar anderweitig vermietet ist, muß  
 ich, um mit den Waren zu räumen, dieselben zu jedem nur irgend annehmba-  
 ren Preise abgeben. Im Lager befindet sich noch ein **sehr** bedeutender  
**Posten vorzüglicher**  
**Schuhwaren, Damenröcke, Unterröcke, Blusen, Beinkleider, Hemden,  
 Nachtjacks, Schürzen, Taschentücher, Strümpfe, Tellermützen u. a.**  
**S. Freund, Gleiwitz,**  
 Karlstraße 12.

Unerreicht in Güte und praktischer Verwendbarkeit sind  
**MAGGI'S** Suppen- Würze u.  
 u. Exzellenz- Bouillon-Kapseln.  
 Auf das Angelegentlichste empfohlen von Theodor Janetzko,  
 Delikatessen, Gleiwitz, Wilhelmstraße 43, Ecke Kreidelstraße

**Kinderwagen**  
 extra stark, verbindet an Wiederber-  
 käufer 1 Dutzend Mk. 2,50 (30 Flaschen  
 Mk. 7.— kostenfrei überallhin) La-  
 boratorium P. Seiffert, Bitters-  
 bach Nr. 50 A bei Waldenburg  
 (Schlesien).  
**Hienfong Essenz**